



1953 e.V.

TTC Staffel

Jubiläumsausgabe



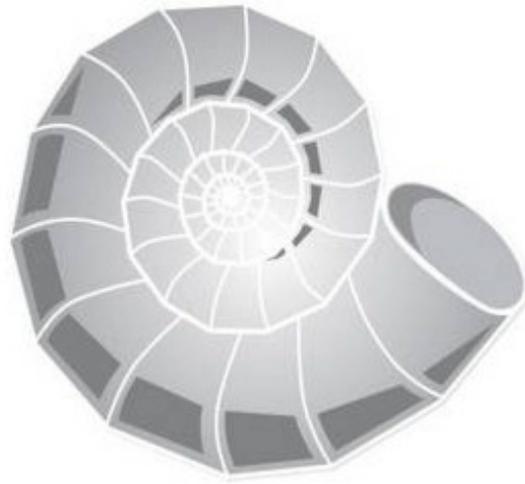
60

Jahre



Wir laden herzlich ein!

46. Internationales Osterturnier am 30/31. März 2013
Bunter Abend am 04. Mai 2013
Ehemaligen-Turnier am 17. August 2013



**INSTITUT FÜR GEOTECHNIK
DR. JOCHEN ZIRFAS
GMBH & CO. KG**

Baugrunduntersuchungen
Gründungsberatung
Erdstatische Berechnungen
Hydrogeologie
Geothermie
Fachbauleitung

Entsorgungsmanagement
Altlastenuntersuchungen
Sanierungsplanung
Bausubstanzuntersuchung
Due Dilligence
Bauüberwachung

Egerländerstr. 44
D-65556 Limburg-Staffel,
Tel.: +49 6431 2949 0
E-mail: info@ifg.de

Inhaltsverzeichnis	3
Grußworte	5
Förderverein	14
Einladung zur Jubiläumsfeier	17
Einladung zum Ehemaligen Turnier	19
Kinderkonzept des TTC Staffel	20
Herren-Mannschaften Rückrunde 2013	23
Damen-Mannschaften Rückrunde 2013	33
Nachwuchs-Mannschaften Rückrunde 2013	37
46 Jahre Internationales Osterturnier	40
46. Internationales Osterturnier - Ausschreibung	41
Wettbewerbe und Spielzeiten	42
Preise	43
Internationales Osterturnier Siegerlisten ab 1968	46
Sportsponsering von Sabine Zirfas	50
Vorstand und Verein	54
Rückschau auf 60 Jahre Vereinsgeschichte	58
Gedenkseite und Impressum	81
Sponsorenverzeichnis	82

Sponsoren

Ihr Team in Staffel



Herbert Müller
Geschäftsstellenleiter



Nadine Natz
Kundenberaterin

**Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.
Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.**



**Ihre Experten in Staffel:
„Verlieren Sie keine Zeit und
machen Sie Ihren individuellen
S-Finanz-Check!“**

**Beratung auch außerhalb der Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- nach Terminvereinbarung - möglich.**



**Kreissparkasse
Limburg**

Sie geben sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden? Wir auch nicht. Machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check - wann und wo immer Sie wollen! Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft.

Mehr dazu bei Ihren Experten der Kreissparkasse Limburg in Staffel. Gerne beraten wir Sie auch außerhalb unserer Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung • Telefon 0 64 31/202 - 6 11 10 • info@ksk-limburg.de oder www.ksk-limburg.de). Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Grussworte



Schirmherr 46. Internationales Osterturnier 2013

Manfred Michel -
Landrat des Landkreises
Limburg-Weilburg

Ob es dies beim TTC „Grün-Weiß“ Staffel auch gegeben hat, weiß ich nicht. Aber ich kenne sehr erfolgreiche Tischtennispieler, die ihre Karriere mit sogenannten Brettchen an Wohnzimmer- und Küchentischen gestartet haben. Das muss wohl zur Gründungszeit des TTC keine Seltenheit gewesen sein.

In diesem Jahr blicken die Staffeler Tischtennisfreunde auf ihr 60-jähriges Bestehen und können Stolz darauf sein, zu den dynamischsten Spielern im Landkreis zu zählen. Als Landrat des Kreises Limburg-Weilburg und als ehemaliger aktiver Tischtennispieler gratuliere ich dem TTC „Grün-Weiß“ Staffel ganz herzlich zum Jubiläum. Ich bin sehr froh, dass wir einen Verein in unserer Region haben, der eine Vielzahl überaus erfolgreicher Tischtennispielerinnen und Tischtennispieler hervorgebracht hat und bei Tischtennisbegeisterten im ganzen Land bekannt ist.

Der Verein, mit dem überaus aktiven Vorsitzenden Siegfried Armborst an seiner Spitze, hat es stets verstanden, die Sportfreunde aller Altersgruppen mit vielfältigem ehrenamtlichem Engagement für den Tischtennisport zu begeistern. Mit großer Sorgfalt stellen sich die Verantwortlichen sehr erfolgreich den weitreichenden Aufgaben.

Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreiben diesen Sport im TTC sehr zielorientiert und finden so eine lebendige und gesunde Freizeitgestaltung. Insbesondere für den immer vorbildlichen Einsatz im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit danke ich den Aktiven dafür ganz herzlich.

Der TTC „Grün-Weiß“ Staffel setzt sich beispielhaft für seine Spielerinnen und Spieler sowie für den Tischtennisport im Landkreis ein. Er ist somit zu einem wichtigen Bestandteil des Sportes in der heimischen Region geworden. Mögen dem Verein und seinen Mitgliedern auch künftig viele sportliche Erfolge beschert sein.

Ich wünsche allen ein frohes Jubiläumsjahr und viele schöne sportliche Veranstaltungen im Kreise zahlreicher sportinteressierter Menschen.

Manfred Michel
Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg

Grussworte



Thomas Weikert -
Präsident des
Deutschen Tischtennis-Bundes

Als mich Sigi Armbrorst ansprach, zum 60-jährigen Bestehen des TTC Staffel dieses Grußwort für die Festschrift zu verfassen, hat er das wie stets unwiderstehlich geschickt eingefädelt: Er stellte mich nämlich gleich zweimal, als DTTB-Präsident und auch als ehemals aktives TTC-Mitglied, unter Zugzwang.

Aber Scherz beiseite: Es ist mir persönlich eine große Freude und auch eine Ehre, im Namen des Präsidiums des DTTB und auch als ehemaliger Spieler dem TTC Staffel zu seinem besonderen Geburtstag gratulieren zu können. Es ist nunmehr rund 30 Jahre her, dass ich selbst zwei Jahre als Mitglied der Zweitligamannschaft die Qualitäten des TTC Staffel kennen und schätzen lernen durfte, die sich von den Anfängen bis zum heutigen Tag wie ein roter Faden durch die Vereinsgeschichte ziehen: Gesellschaftlicher Zusammenhalt, verlässliche Führung, soziales Engagement und vorbildliche Nachwuchsarbeit bilden in Staffel die vier Grundpfeiler, die dem TTC ein stabiles Fundament und den Mitgliedern eine verlässliche sportliche Heimat geben.

Außergewöhnliches leistete der TTC in diesen 60 Jahren in mancherlei Hinsicht. Beispielsweise das traditionelle Osterturnier, das Staffel seit bemerkenswerten 46 Jahren weit über die Grenzen Hessens und sogar Deutschlands hinaus Jahr für Jahr zu einem beliebten und bekannten Treffpunkt für die Liebhaber unseres Sports macht, und das auf jeder Ebene. Außerdem machte sich der TTC stets mit seiner konsequenten Nachwuchsarbeit als Talentschuppen einen Namen. Ganz oben in der Liste der renommierten TTC-Athleten steht als Eigengewächs unter ihrem Mädchennamen Olschewski die ehemalige Nationalspielerin Anke Schreiber. Später streifte mit Andrea Lieder zu Zweitligazeiten eine weitere Nationalspielerin das Staffeler Trikot über.

Grussworte

Bei aller Liebe zum Spitzensport, die Zweitliga-Erfahrungen bei den Damen und Herren bescherte, vergaß der TTC jedoch nie seine Wurzeln, die fest im Breiten- und Gesellschaftssport Tischtennis verankert sind. Dass dieser gesunde Verein in der modernen Zeit über insgesamt 16 Mannschaften im aktuellen Spielbetrieb verfügt, ist deshalb ebenso bemerkenswert wie die Zahl von 250 Mitgliedern, die sich in diesem kontinuierlich gewachsenen, aber nie abgehobenen Verein wohl und gut aufgehoben fühlen.

Dem TTC Staffel, aber auch all seinen Mitgliedern und Freunden darf ich zum 60-jährigen Bestehen die herzlichen Glückwünsche des DTTB-Präsidiums übermitteln. Vereine wie der TTC sind ein positives Beispiel für die funktionierende Institution Verein und tragen mit ihrem vorbildlichen Auftreten und großen Engagement wesentlich zum Ansehen des Tischtennissports bei. Eines noch sollte nicht unerwähnt bleiben: Dass der Tischtennissport in den vergangenen 60 Jahren beim TTC Staffel eine solide Heimat und eine Tradition gefunden hat, daran hat der heutige Vorsitzende Sigi Armborst mit mittlerweile 32 "Dienstjahren" als weitsichtiger Steuermann einen nicht unerheblichen Anteil. Danke Sigi, danke TTC Staffel!

Thomas Weikert
Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes

The logo for JOOLA, featuring the brand name in a bold, stylized font. The letters 'O' and 'O' are replaced by circular graphics resembling table tennis balls with a white ring. A registered trademark symbol (®) is positioned to the upper right of the letter 'A'.

for the **Champion** in you!

Grussworte



Martin Richard -
Bürgermeister der Kreisstadt
Limburg a. d. Lahn

Der Tisch-Tennis-Club „GRÜN-WEISS“ Staffel e.V. feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum beglückwünsche ich den Verein im Namen von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung sowie aller Bürgerinnen und Bürger, besonders aus dem Stadtteil Staffel, sehr herzlich.

Der TTC Staffel hat in dieser Zeit eine gute und interessante Entwicklung genommen, die bestätigt, dass sich Menschen in unseren Turn- und Sportvereinen wohl fühlen, wenn der Verein eine gute sportliche Struktur und kameradschaftlich eine gute Atmosphäre bietet. Wer Sport treibt, lernt den Umgang mit seinen Mannschaftskameradinnen und -kameraden und damit den Umgang innerhalb unserer Gesellschaft. Gerade in der heutigen Zeit, einer Zeit voller Veränderungen, voller Orientierungsproblemen für unsere Jugendlichen ist der Verein ein wichtiger Stabilisator, ein Garant für Kameradschaft und Geselligkeit.

Das Jubiläumsjahr steht im Zeichen dreier großer Veranstaltungen des Vereins. Einmal ist es die Ausrichtung des Osterturniers in der Kreissporthalle als Jubiläumsturnier, der offiziellen Geburtstagsfeier als „Bunter Abend“ und einer vereinsinternen Feier mit Ehemaligenturnier im Staffeler Gemeinschaftshaus.

Als Bürgermeister dieser Stadt begrüße ich es, dass es den Verantwortlichen des TTC Staffel auch im Jubiläumsjahr wieder gelungen ist, die deutsche Tischtennis-spitzenklasse für die Teilnahme zu gewinnen. Die alljährlich große Teilnehmerzahl der Meldungen ist der Beweis dafür, welch großes Interesse das Osterturnier im gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus bei den Aktiven dieser Sportart findet.

Grussworte

Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle all denen, die den Verein in seiner jetzt 60-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich zeichnen, allen Sportlern und den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die sich in den vergangenen Jahren uneigennützig in den Verdienst des TTC Staffel und damit der Allgemeinheit gestellt haben.

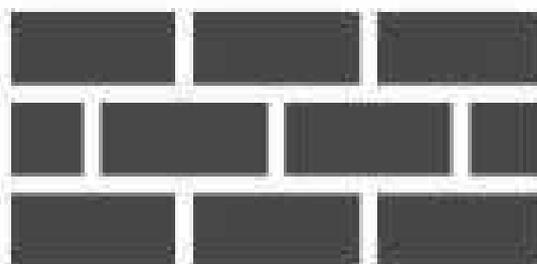
In diesem Sinne wünsche ich dem Tisch-Tennis-Club „GRÜN-WEISS“ Staffel e.V. ein erfolgreiches Jubiläumsjahr mit seinen Jubiläumsaktivitäten und weiterhin viel Freude bei den sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten des Vereins.

Martin Richard

Bürgermeister der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn

NINK

GmbH & Co. KG



Bauunternehmung

seit 1898

HOCH- TIEF- STAHLBETONBAU SCHLÜSSELFERTIGBAU

Westerwaldstraße 6 - 8 5 6 4 1 2 Görgeshausen

Telefon 0 64 85 / 91 36 - 0 Telefax 0 64 85 / 91 36 - 22

E-Mail: info@nink-bau.de Internet: www.nink-bau.de

Grussworte



Karl-Jürgen Mohr -
Ortsvorsteher
Limburg-Staffel

Der Ortsbeirat Staffel grüßt den TTC Grün-Weiß Staffel e.V. zu seinem 60-jährigen Jubiläum.

Das Jubiläum steht ganz im Zeichen des traditionellen, alljährlich stattfindenden Osterturniers des TTC Grün-Weiß Staffel.

Der Ortsbeirat Staffel ist stolz auf seinen "TTC Grün-Weiß", der unter anderem den Schwerpunkt seiner Arbeit in die Ausbildung und Förderung der jungen Sportler legt. Gerade der Bereich des Jugend-und Breitensportes ist ein wichtiger Bestandteil der dörflichen Gemeinschaft.

Der TTC Grün-Weiß Staffel repräsentiert somit unseren Stadtteil Staffel auf ganz hervorragender Art und Weise nach außen.

Im Namen der Staffeler Mitbürgerinnen und Mitbürger gratuliere ich dem TTC Grün-Weiß Staffel zu seinem 60. Jubiläum recht herzlich.

Karl-Jürgen Mohr
Ortsvorsteher Limburg-Staffel

Sponsoren

Auto Bach®

UNTERNEHMENSGRUPPE



Limburg | Diez | Weilburg | Westerburg | Wetzlar | Bad Homburg | Bad Camberg

www.autobach.de

Grussworte



Siegfried Armborst -

1. Vorsitzender

TTC Grün-Weiß Staffel 1953 e.V.

Liebe Freunde und Gäste des TTC Staffel,

wenn jemand einen runden Geburtstag feiert, lädt er sich Gäste ein und organisiert eine Geburtstagsfeier. Dies ist bei einem Verein nicht anders und schon gar nicht beim TTC Grün-Weiß Staffel. Auch wir wollen unser 60-jähriges Bestehen gebührend feiern und freuen uns, viele Gäste bei unseren Jubiläumsveranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Beginnen wollen wir mit unserem traditionellen internationalen Tischtennis-Osterturnier, das wir heuer zum 46. Male in der Kreissporthalle in Limburg ausrichten. Dieses Turnier erfreut sich auch nach so vielen Jahren weiterhin großer Beliebtheit und ist fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Beim Jubiläumsturnier, das erstmals TTR-relevant ausgetragen wird, spielen wir einen TT-Turniertisch als Vereinspreis aus, den der Verein mit den meisten Einzelmeldungen gewinnt.

Für den 4. Mai 2013 laden wir alle Freunde und Gönner des Vereins zu unserer Geburtstagsfeier ins Gemeinschaftshaus Staffel ein, wo wir mit einem „Bunten Abend“ unser 60-jähriges Bestehen zusammen mit unseren Mitgliedern und Freunden gebührend feiern wollen.

Dieses Jubiläum ist aber auch Anlass Dank zu sagen, allen die uns über die vielen Jahre und auch heute in unserer auf die Jugend ausgerichteten Vereinsarbeit unterstützt und gefördert haben. Den vielen Helfern beim Osterturnier, den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement in der Vereins- und Vorstandsarbeit, den Firmen und Sponsoren, die durch ihre Spenden und Annoncen für eine gesunde finanzielle Basis unserer Jugendarbeit sorgten und allen, die auf vielfältige Weise den TTC positiv begleitet haben.

Grussworte

Zu Dank verpflichtet sind wir auch den kommunalen Körperschaften, besonders dem Landkreis Limburg-Weilburg mit Herrn Landrat Manfred Michel und der Stadt Limburg mit Herrn Bürgermeister Martin Richard. Ohne die Bereitstellung unserer Trainings- und Spiellokale und die Förderung der Vereinsarbeit durch Zuschüsse und Beihilfen hätte der TTC Staffel sich nicht in der positiven Art und Weise, wie in den letzten Jahrzehnten weiter entwickeln können.

Liebe Gäste, ich begrüße Sie im Namen aller Mitglieder bei unseren Jubiläumsveranstaltungen sehr herzlich, wünsche einen angenehmen Aufenthalt und den Sportlern beim Turnier, das für den sportlichen Erfolg manchmal notwendige Quäntchen Glück.

Herzlichst Ihr

Siegfried Armborst

1. Vorsitzender des TTC Grün-Weiß Staffel 1953 e.V.



RECHTSANWALT

GUENTHER KRETZER

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mietrecht
- Erbrecht
- Vertragsrecht

65556 Limburg (Staffel)
Reichenberger Straße 9
Telefon: 06431 – 3686
E-Mail: RA.Kretzer@t-online.de
Internet: www.RAKretzer.de



Förderverein

Was wäre der TTC Staffel ohne seinen rührigen Förderkreis?

Wie hätte sich der TTC Staffel – ohne das erfolgreiche Bemühen von Karl Reinhardt, Dr. Herbert Hecking und Heinz-Georg Ruffert, über viele Jahre hinweg finanzkräftige Sponsoren für die Förderung des Tischtennissports im Nachwuchsbereich zu gewinnen – wirtschaftlich, sportlich und gesellschaftlich entwickelt?

Nun, der Reihe nach:

Bereits seit vielen Jahren arbeiten engagierte passive Mitglieder unseres Vereins daran, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des TTC nachhaltig zu verbessern. Karl Reinhardt und Dr. Herbert Hecking haben den Förderverein 1997 ins Leben gerufen. Kurz darauf stieß der langjährige 1. Vorsitzende des TTC Heinz-Georg Ruffert hinzu. Ausserdem haben Karl Ohlemacher, Torsten Braun, Bernd Kübler und Karlheinz Brumm den Förderkreis unterstützt. Jochen Reinhardt ist dem Förderverein ebenfalls beigetreten.

Wesentliche Zielsetzung des Förderkreises ist die Gewinnung von Sponsoren, um die hohen finanziellen Belastungen des Vereins, die insbesondere durch intensive Jugendarbeit anfallen, zu vermindern.

"Die Ausbildung unseres aktiven Nachwuchses im Training und Förderung bei deren sportlicher Entwicklung unter professioneller Begleitung ist unsere zentrale Aufgabe", so Karl Reinhardt.

Insbesondere in Zeiten gegenwärtiger Krisen ist die Aufgabe deutlich schwieriger geworden. Und dennoch gelingt es den Mitgliedern des Förderkreises immer wieder, durch Veröffentlichungen von Inseraten in der Vereinszeitung und anderen Publikationen wichtige Anzeigengelder zu erhalten. Neben den langjährigen Partnern unseres Vereins, wie z.B. der Kreissparkasse Limburg oder der Firma Weton, sind es zahlreiche weitere Firmen, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe aus Staffel, Limburg und Umgebung, die uns zum Teil schon seit vielen Jahren die Treue halten und unterstützen. Dank der ausgezeichneten Kontakte von Dr. Herbert Hecking und Karl Reinhardt zu diesen Unternehmen ist es überhaupt nur möglich, in Zeiten knapp bemessener Kassen Anzeigengelder zu akquirieren. Viele Stunden und Wege sind vielfach erforderlich, um ein Inserat zu erhalten.



Dafür gilt beiden sowie allen Mitgliedern des Förderkreises und dem T T C v e r b u n d e n e n Unternehmen ein besonderer Dank.

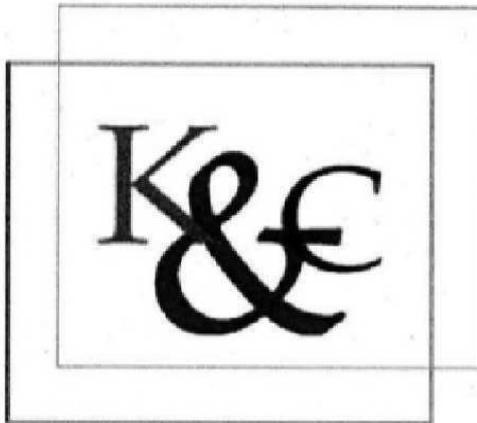
v.l.: *Heinz-Georg Ruffert*
Jochen Reinhardt
Dr. Herbert Hecking
Karl Ohlemacher
Karl Reinhardt

Sponsoren

Kapust & Kollegen

Rechtsanwälte □ Notar □ Fachanwälte

„Vertrauen ist gut, Anwalt ist besser“



Rüdiger Kapust

RA, Notar, Mediator, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Hiltrud Stimper-Müller

RAin, Fachwältin für Verkehrs- und Familienrecht

Frank Schmitt, RA, Miet-, Vertragsrecht

Konrad-Kurzbald-Straße 9, 65549 Limburg

Tel. 06431/98230 info @kapust-collegen.de www.kapust-collegen.de



- ◆ Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
- ◆ Qualitätsfleisch aus Deutschland
- ◆ Käse und Feinkostsalate
- ◆ Qualifiziertes Fachpersonal
- ◆ Kontrollierte Qualität
- ◆ Partyservice und Feinkostplatten
- ◆ Große Auswahl an Schinken und Salami

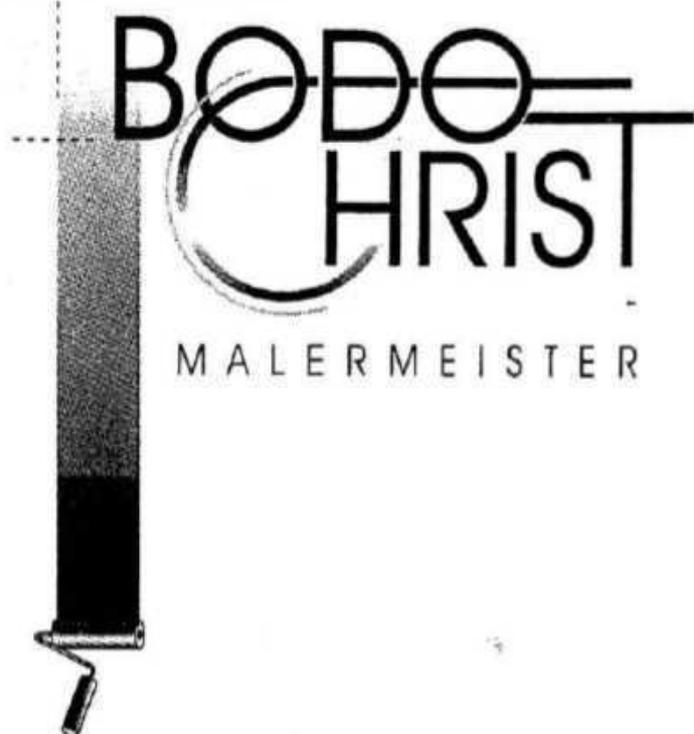
65549 Limburg, Diezer Str. 25, Tel. 06431/22384

65549 Limburg, Bahnhofsstr. 21, Tel. 06431/2189220

65556 Staffel, Koblenzer Str. 95, Tel. 06431/22396

65604 Elz, Rathausstr. 23, Tel. 06431/215860

Sponsoren



FRIEDRICH-EBERT-STR. 8
65556 LIMBURG/STAFFEL
TEL. 06431 - 25839
FAX. 06431 - 92583

MARX

Baubeschläge - Sicherheitstechnik - Werkzeuge
Maschinen - Holzschutz - Eisenwaren

*Partner des Handwerks und
des anspruchsvollen Heimwerkers seit 1947*

H. Marx GmbH & Co. KG

Koblenzer Str. 20 a u. 105, 65556 Limburg/Staffel

Telefon 06431/26013

Telefax 06431/23516

E-Mail: info@marx-staffel.de

Internet: www.marx-staffel.de

Einladung zur Jubiläumsfeier

Der TTC Staffel feiert 2013 einen runden Geburtstag; der TTC wird 60 Jahre alt.

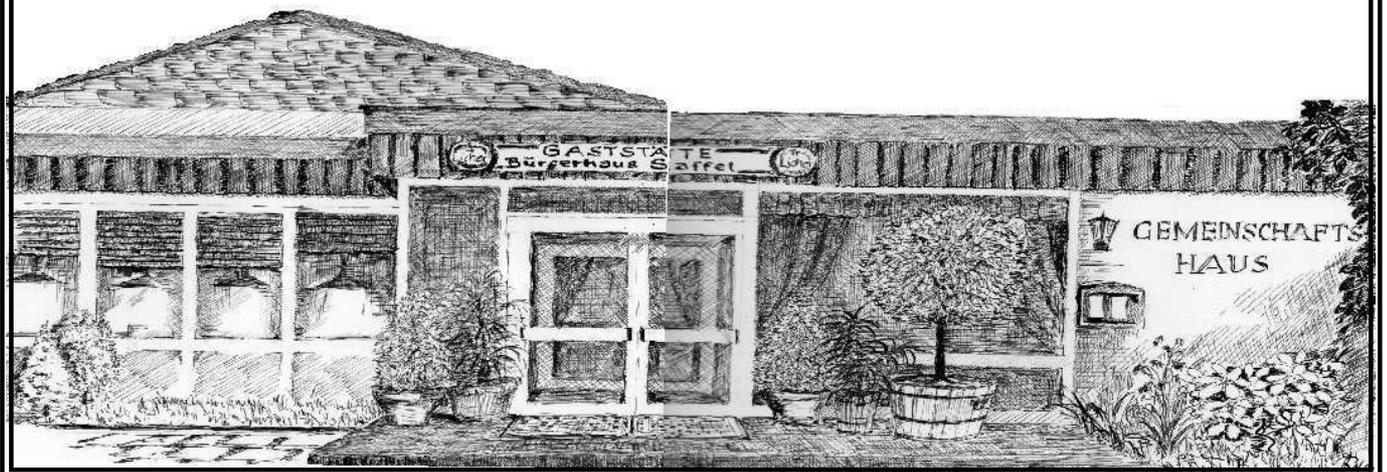
Dazu laden wir alle Staffeler Bürger, alle Vereinsmitglieder, die Eltern unseres Nachwuchses, alle ehemaligen TTC'ler und alle Sponsoren, Förderer und Freunde unseres Vereins herzlich zu unserer Geburtstagsfeier ein:

Bunter Jubiläumsabend Samstag 4. Mai 2013 um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus Staffel

Gemeinsam mit unseren Gästen möchten wir zurückschauen auf 60 bewegte Jahre unseres Vereinslebens, natürlich multimedial, uns von einem abwechslungsreiches Kulturprogramm unterhalten lassen, mit Freunden einen vergnüglichen Abend verbringen, ins Gespräch kommen und nicht zuletzt auch das Tanzbein schwingen.

**Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Freunde begrüßen dürfen.
Lassen Sie sich überraschen und merken bitte den 4. Mai 2013 vor.**

Bürgerhaus Staffel



Sponsoren

WÄSCHEREI SCHANG MEISTERBETRIEB



Tel. 06431 - 222 30
Fax 06431 - 288 705

Ihr Partner für
**GASTRONOMIE,
HAUSHALT und
GEWERBE**



Koblenzer Straße 77 - 65556 Limburg-Staffel

cpv concept gmbh

tel. 06431/92217 fax. 06431/92219
parkstraße 14-16, 65549 limburg

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Dann sind Sie bei uns richtig.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung auf dem Immobilienmarkt garantieren wir Ihnen:

- Exklusivität bei der Immobilienvermarktung
- fachliche und individuelle Beratung
- keine Kosten für den Eigentümer
- Diskretion

Anke Schnelber



Alexandra Müller



Monika Bilschzyk



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! - Ihr Immobilienspezialist

Einladung zum Ehemaligen-Turnier

Sportlich und mit einer geselligen Veranstaltung der besonderen Art wollen wir unsere Jubiläumsfeierlichkeiten am Sa, 17. August 2013 mit einer vereinsinternen Feier abschließen.

Vereinsinterne Jubiläumsfeier Sport, Nostalgie und Geselligkeit am Samstag 17. August 2013

Wir starten um 10.30 Uhr mit einem vereinsinternen Tischtennisturnier, zu dem alle Aktiven, alle Ehemaligen und alle Passiven eingeladen sind. Gespielt wird in 4 Turnierklassen: Startberechtigt sind alle Aktive, alle Passive und alle Ehemaligen des TTC Grün-Weiß Staffel, sowie deren Lebenspartner.

10:30 Uhr Nachwuchsklasse: Vorgabeturnier mit Gruppenphase und Endrunde im KO-System für alle Nachwuchsspieler/innen.

13:30 Uhr Klasse B: Vorgabeturnier mit Gruppenphase und Endrunde im KO-System für Damen und Herren bis TTR-Wert 1600 und tiefer. Vorgabemodalität wird zum Turnierbeginn bekannt gegeben.

15:00 Uhr Klasse A: Vorgabeturnier mit Gruppenphase und Endrunde im KO-System für Damen und Herren ab TTR-Wert 1600 und höher. Vorgabemodalität wird zum Turnierbeginn bekannt gegeben.

16:00 Uhr Hobbyklasse: Für alle passiven und nicht mehr aktiv spielende Vereinsmitglieder/innen ohne Vorgabe.

Die Trennwand zur Gaststätte ist während des Turniers offen. Dort ist eine vollständige Zusammenstellung aller Tischtenniszeitungsberichte der NNP von 1974 bis 2013 zur Ansicht ausgelegt! Eine wohl einmalige Sammlung und eine Fundgrube für alle Tischtennisbegeisterte, wobei das Stöbern durch die Jahre so manche Erinnerungen wach rufen dürfte.

19:30 Uhr: Eröffnung des Grillbüfett: Kostenfrei für alle!

21:00 Uhr: Siegerehrungen

21:30 Uhr: Multimediashow 60 Jahre TTC-Vereinsgeschichte

Ein Rückblick auf unsere Vereinsgeschichte mit seltenen Bild- Ton- und Filmdokumenten.

Abschließend verbleibt ausreichend Zeit für den Austausch von Erinnerungen und geselligen Gesprächen. Diese Veranstaltung ist ein "Muss" für alle am TTC Staffel interessierte Vereinsmitglieder. **Bitte den Termin reservieren!!!**

Warum werden Einjährige...

Wenn man sich die Mitgliederliste im TTC Staffel genauer anschaut, kann man auf den ersten Blick etwas Ungewöhnliches feststellen.

Es gibt seit geraumer Zeit einige sehr junge TTC'ler im 60. Jubiläumsjahr des Tischtennisclubs aus Staffel. Was steckt dahinter? Können Kleinkinder schon Tischtennis spielen?

Nein, natürlich nicht, aber vielleicht fünf Jahre später. In der Zwischenzeit können die "Kleinen" turnen, klettern, Bälle werfen und fangen lernen, singen, tanzen, fangen spielen... und einfach Spaß haben.

Jetzt aber mal Klartext: Wie sieht dieses "Kleinkindkonzept" aus? Was ist die Zielsetzung?

Es gibt sehr viele Freizeitaktivitäten, die ein Kind ausüben kann. Allerdings kann man das Tischtennis spielen auf Grund der hohen koordinativen Anforderungen sinnvoll erst im Alter von etwa sechs Jahren erlernen. Jedoch mit sechs Jahren sind die meisten Kinder dann bereits im Tanzverein, Fußballverein, Leichtathletikverein, Musikverein oder anderweitig aktiv gebunden.



...Mitglied im TTC Staffel



Um ein Kind also frühzeitig an den TTC Staffel binden zu können, wurde folgendes Konzept stückweise entwickelt und verfeinert:

Montags zwischen 16 und 17 Uhr bietet der TTC Staffel ein Eltern-Kind-Turnen für 1-3 jährige an. Es wird zusammen geturnt, geklettert, gesungen oder auch getanzt.

Anschließend von 17-18 Uhr - in der Turn- und Ballspielgruppe - werden Grundlagen von koordinativen und motorischen Fähigkeiten gelegt. Zielgruppe dieser Turn- und Ballspielgruppe sind Kinder im Alter von 4-6 Jahren. Ballspiele, Klettern, springen am Minitrampolin, Fangspiele, Geschicklichkeitsparcours überwinden, schwingen an Seilen sind Hauptbestandteile, um die genannten Grundlagenfähigkeiten zu entwickeln. Einige werden sich an dieser Stelle fragen: Wo bleibt bei einem Tischtennisverein der Schläger? Der kommt jetzt.

Von 18-18:30 Uhr wird ein "Schnuppertischtennistraining" für Vorschulkinder (ca. 5-6 Jahre) angeboten. Dort sollen die Kinder das Sportgerät "Tischtennisschläger" kennenlernen. Bälle balancieren, tippen, in Behälter werfen/schlagen, Luftballons zuspielen, etc. sind Möglichkeiten Kinder mit dem Tischtennisport altersgerecht zu konfrontieren.

Für alle Schulkinder findet dann freitags das Tischtennisanfängertraining von 16:30 - 18 Uhr statt.

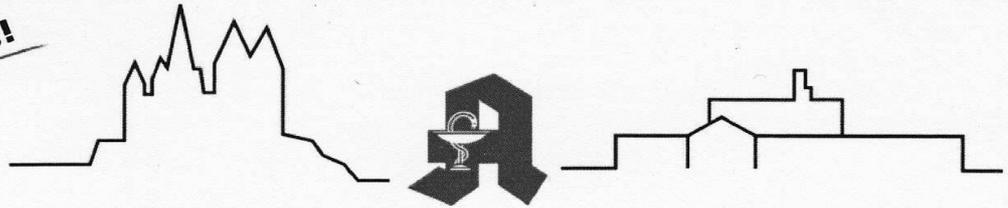
Zum jetzigen Zeitpunkt sind ca. 12 Kinder im Eltern-Kind-Turnen, ca. 15 Kinder in der Turn- und Ballspielgruppe und ca. 15 Kinder im Anfängertraining aktiv.

Mit diesem "Kleinkinderkonzept" ist es dem TTC Staffel gelungen ein sportliches Modell für 1-6 jährige in die Tat umzusetzen. Zusammen mit dem alt bewährten System "Vom Anfängertraining zur Fördergruppe bzw. Leistungsgruppe" ist das Gesamtpaket wohl ein sportliches Vorzeigemodell, das bundesweit eher selten existiert und gleichzeitig in die Tat umgesetzt werden konnte.

Kerstin & Michael Armborst

Sponsoren

...gesund mit uns!



APOTHEKE IM KAUFLAND



- Rabattierte Preise mit unserer 1 med-Kundenkarte
- Arzneimittelversorgung bis ans Krankenbett (Ausfahrdienste)
- preisgünstige Krankenpflegeprodukte
- Kosmetik und Körperpflegeprodukte

Limburg/Lahn • Westerwaldstr. 111
☎ 06431-283504 • www.einsmed.de

www.uriel-recycling.de

URIEL GmbH

Entsorgung & Recycling

Altpapier • Altkunststoffe • Altholz
Altmetalle • Aktenvernichtung
Gewerbeabfälle • Wertstoffhof

65582 Diez • Tel. 0 64 32/10 48

Herren-Mannschaften Rückrunde 2013

Der TTC Grün Weiß Staffel startete mit sieben Herren-Mannschaften in die Saison 2012/2013. Die Saisonziele der einzelnen Mannschaften lagen schon vor dem Start in die neue Saison auf der Hand und auch die Vorrunde bestätigte, dass neben guten Platzierungen auch gegen den Abstieg gespielt werden wird.

1. Herren-Mannschaft - Hessenliga Süd-West

Nach dem Abgang von Ronny Zwick und berufsbedingt Stefan Greipel, sowie dem Abstieg aus der Oberliga im Sommer 2012 formierte sich ein neues Team um Spitzenspieler Thomas Knossalla, das sich aus alten- und einem neuen Mannschaftskameraden zusammen setzt.

Neben der Stammbesetzung Thomas Knossalla, Andre Tamoschus, Raphael Trost und Timo Binder kehrte Andreas Nasdalak zurück in unsere "Erste", die durch Neuzugang Florian Ströher komplettiert wurde.

Auch wenn vor der Saison nicht klar war, ob der Meister der Hessenliga das Recht für den Aufstieg in die Oberliga erhält, wurde als eindeutiges Ziel die Meisterschaft ausgesprochen. In der sehr starken und ausgeglichenen Hessenliga Süd-West belegen unsere Herren der 1. Mannschaft derzeit den zweiten Tabellenplatz, allerdings punktgleich mit Spitzenreiter Niederoden, sodass die Meisterschaft noch greifbar ist.



Thomas Knossalla



Andreas Nasdalak



Florian Ströher



Andre Tamoschus



Raphael Trost



Timo Binder

Herren-Mannschaften Rückrunde 2013

2. Herren-Mannschaft - Verbandsliga Gruppe West

Bereits vor dem Start in die Saison 2012/2013 stand fest, dass es fünf Absteiger aus der Verbandsliga West geben wird. Deshalb war und ist das angestrebte Ziel unserer "Zweiten" der Klassenerhalt.

Durch eine gesunde Mischung aus erfahrenen Spielern und Jugend, ist das Ziel des Klassenerhalts trotz kleiner Rückschläge noch erreichbar.

Sehr positiv ist der Leistungssprung von Nachwuchsspieler Felix Uriel zu sehen, der sich in seiner zweiten Halbserie im vorderen Paarkreuz ausgeglichen schlägt. Mit Markus Ströher konnte noch mehr Erfahrung in die Mannschaft getragen werden, die in der Hitze des Abstiegskampfes mehr als erforderlich ist.

Die Mannschaft wird durch die Routiniers Jürgen Kannenberg, Thomas Schuh, Ingo Zöller und Marcel Becker komplettiert.



***v.l.: Felix Uriel, Ingo Zöller, Thomas Schuh,
Markus Ströher, Jürgen Kannenberg, Marcel Becker***

Herren-Mannschaften Rückrunde 2013

3. Herren-Mannschaft - Bezirksoberliga Gruppe Nord

Unserer dritten Mannschaft stand ebenfalls vor Beginn der Saison eine schwere Runde bevor, in der es gegen den Abstieg gehen würde.

Dieser Herausforderung stellte sich die junge Mannschaft, um die Nachwuchstalente Nico Degenhard und Michel Baritz.

Nachdem man in der Vorrunde noch auf dem Relegationsplatz stand und in der Halbserie einen Abgang zu verkraften hatte, wurde die Mannschaft mit "Oldie" Heinz Bremser verstärkt, sodass durch starke Leistungen ein sicherer Mittelfeldplatz erreicht werden konnte.

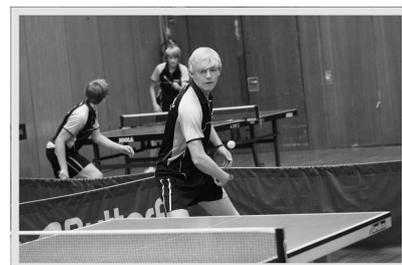
Gemeinsam mit den genannten Spielern trugen noch Julian Uriel, Christian Degenhardt und Maurice Voss zu einem beachtlichen Aufschwung in der Rückrunde bei.



Nico Degenhardt



Heinz Bremser



Julian Uriel



Christian Degenhardt



Maurice Voss



Michel Baritz

Sponsoren

Ihre Mobilität ist unser Ziel - Wir bringen Hilfen:

- Rollstühle
- Pflegebetten
- Badewannenlifter
- Spezialmatratzen
- Toiletten- und Duschkhilfen
- Lagerungshilfen
- Patientenlifter
- Inkontinenzversorgung
- Gehhilfen
- Pflegehilfsmittel



reha-team Aartal GmbH
Rehabilitationstechnik am Menschen

Taunusblick 10
65558 Gückingen

Telefon 06432 8028-0
Telefax 06432 8028-11
Info@reha-team-aartal.de



Ob altersbedingt, nach schwerer Krankheit oder durch einen Unfall, viele Menschen sind auf Pflege angewiesen.

Im gewohnten häuslichen Umfeld den Alltag meistern, bedeutet größere Selbständigkeit und damit mehr Lebensqualität.

Das Bewegen von Pflegepatienten wird erleichtert, wenn „kleine“ Hilfsmittel sachgerecht eingesetzt werden. Es gibt eine Menge von Pflegehilfsmitteln, die beim Bewegen von Patienten den Rücken der Pflegekraft erheblich entlasten können:

Anti-Rutsch-Matten, Bettleitern, Drehscheiben, Haltegürtel, Rutschbretter, Transfer-Systeme und waschbare Saugunterlagen erleichtern das Lagern und Umsetzen von z.B. Bett in den Rollstuhl.

Nicht jedes Hilfsmittel ist für jeden Pflegebedürftigen sinnvoll und richtig.

Von der individuellen Beratung, Auswahl des Hilfsmittels, über die Klärung mit Arzt und der Krankenkasse, umfasst unsere Dienstleistung auch die Lieferung und Erklärung zur Handhabung des Hilfsmittels.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gerne.

Merk' dir den Smiley



Sponsoren

JazzArchitekt

Raimund Knösche + Partner

Jahnstraße 14
65185 Wiesbaden
Germany

+49 (0)611 373067 **Phone**
+49 (0)173 1598852 **Mobil**
+49 (0)12120 236831 **Fax**

info@jazzarchitekt.de
www.jazzarchitekt.de

> > *Die Blätterkiste* < < *Tabak-Zeitschriften-Lotto*

Koblenzer Str. 53 06431/8617
65556 Limburg-Staffel

Alles inklusive!
Fitness & Betreuung
auf über 1000 m²



€ **19⁹⁰** pro Monat

Alle Geräte
+ Alle Kurse
Inklusive Rehasportkurse
+ Alle Getränke
+ Neuheit: 3D-Zirkel
+ Qualifizierte Betreuung

Beauty Park, Elzer Str. 9, 65556 Limburg-Staffel

www.beutypark-limburg.de Tel: 06431/217650

Herren-Mannschaften Rückrunde 2013

4. Herren-Mannschaft - Bezirksliga Gruppe 1 Nord

Die vierte Mannschaft startete in die Saison ohne zu wissen, wo es in der Saison hingehen soll und auch kann.

Jedoch stehen die Männer um Mannschaftsführer Frank Tannert weit oben in der Tabelle und haben direkten Kontakt zum Relegationsplatz in die Bezirksoberliga.

Diesen Kontakt gilt es zu halten, sodass der Mannschaft mit Wenzel Baritz, Frank Wieberneit Michael Armborst, Jochen Reinhardt, Christian Kisyna, Frank Tannert, Martin Lissek und Tom Schulz am Ende der Saison eine kleine Sensation gelingen kann.



Wenzel Baritz



Frank Wieberneit



Michael Armborst



Jochen Reinhardt



Christian Kisyna



Frank Tannert



Tom Schulz



Martin Lissek

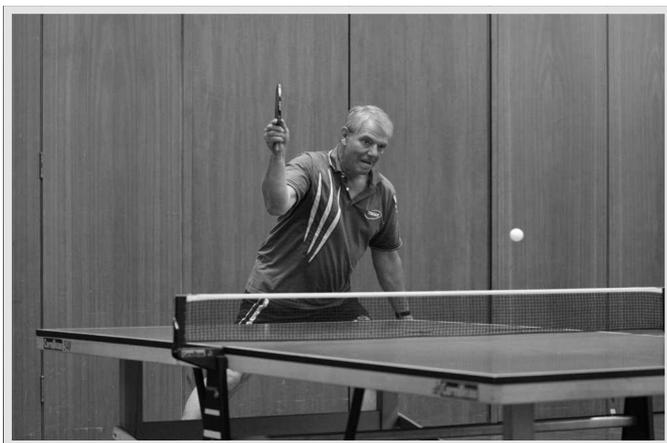
Herren-Mannschaften Rückrunde 2013

5. Herren-Mannschaft - Bezirksklasse Gruppe Nord 1

Mit der fünften Mannschaft ging eine routinierte Mannschaft in die Saison 2012/2013, die alle ihre Erfahrungen ausspielen muss, um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse zu erreichen.

Obwohl einige Spiele unglücklich verloren gingen, kämpft die Mannschaft um "Präsident" Siegfried Armborst in jedem Spiel aufs Neue, um das angestrebte Ziel zu erreichen.

Mit Günther Kretzer, Matthias Cerny und Herbert Helferich stehen ihm ausreichend "aktive Tischtennisjahre" zur Seite, die jede Situation im Tischtennis-sport schon durchlebt haben. Dieses Erfahrungspolster wird durch die "Youngster" Mark Geilenkirchen und Tobias Leinweber komplettiert.



Siegfried Armborst



Günther Kretzer



Tobias Leinweber



Marc Geilenkirchen

Herren-Mannschaften Rückrunde 2013

6. Herren-Mannschaft - 1. Kreisklasse Gruppe 2

Die sechste Mannschaft spielt eine souveräne Saison, steht mit einem oberen Mittelfeldplatz im Soll und ist Tabellenführer der 2. Tabellenhälfte.

Mit Willi Lanz, Horst Freitag, Wolfgang Jahn, Uli Riethmüller, Klaus Krone und Roland Distler stellt der TTC eine eingespielte Mannschaft, die am Ende der Spielzeit stolz auf ihre Leistungen sein wird.

Unterstützt wurde die Mannschaft erfolgreich durch die beiden Nachwuchsspieler Niklas Faßbender und Simon Hannappel, der mit seinen Einsätzen und alle ohne Niederlage wertvolle Punkte beigesteuert hat.



***V.l.: Uli Riethmüller, Wolfgang Jahn, Willi Lanz,
Horst Freitag, Klaus Krone, Roland Distler***

Herren-Mannschaften Rückrunde 2013

7. Herren-Mannschaft - 2. Kreisklasse

Last-but-not-least gingen mit unserer siebten Mannschaft unsere "Oldies" in die Spielzeit 2012/2013.

Nach unzähligen Jahren Tischtennis sind Hans Goldammer, Erwin Wieberneit, Manfred Weber, Alfred Alisat, Thomas Deimling und Friedhelm Olschewski nicht müde und erspielten sich eine hervorragende Tabellenposition.

Die jüngere Generation in der Siebten wird durch Patrik Sehr vertreten, der wie alle anderen am Erfolg der Mannschaft und einem Tabellenplatz im oberen Drittel der Tabelle maßgeblich beteiligt war.



***V.l.: Alfred Alisat, Manfred Weber, Thomas Deimling,
Erwin Wieberneit, Andreas Dzulko, Hans-Jürgen Goldammer***

Sponsoren



R&P RUFFERT

Ingenieurgesellschaft mbH

Beratende Ingenieure

65549 Limburg

Parkstraße 14 – 16

Telefon 06431 9143-0

Fax 06431 9143-130

info@ruffert-ingenieure.de

www.ruffert-ingenieure.de

unser Leistungsprofil:

- Tragwerksplanung
- Brückenbau
- Bauphysik
- Schadens- und Sanierungsgutachten
- Bauwerkssanierungen
- Baukoordination
- Brandschutzgutachten

weitere Standorte:

Koblenz • Diez/Güdingen •

Düsseldorf • Konstanz • Berlin • Erfurt •

Halle/Leipzig • Nürnberg

Damen-Mannschaften Rückrunde 2013

1. Damen-Mannschaft - Regionalliga

Verstärkt durch Lisa Vossler und die Rückkehr von Anne Kirchberg nach der Geburt ihrer Tochter startete die Mannschaft um Sarah Textor, Anke Brück, Jessica Nies und Teresa Ströher in die Saison 2012/13.

Mit überzeugenden Spielbilanzen (Anke 11:5, Sarah 6:2, Lisa 4:6, Jessica 8:6, Anne 4:4, Teresa 8:2) belegten sie nach der Vorrunde Platz 4 mit 10:6 Punkten.

Wäre man immer in der Bestbesetzung angetreten, wäre eventuell noch der eine oder andere Punkt zusätzlich "drin gewesen", wenn sich auch Meister Münster als übermächtig in dieser Klasse herausstellte.

Ärgerlich war die knappe 6:8-Heimniederlage gegen den TSV Besse, bei der man einen 0:5-Rückstand noch bravourös aufholte, schließlich jedoch das nötige Quäntchen Glück fehlte.

Somit wurde das von Betreuer Andre Tamoschus angestrebte Ziel der Vizemeisterschaft leider verfehlt, was aber auch in der Rückrunde nach Niederlagen gegen Frohnhausen und Münster kaum noch zu erreichen scheint. Immerhin schlug man sich zu Hause gegen den haushohen Favoriten Münster mit 5:8 beachtlich und Anne Kirchberg konnte die überragende Spitzenspielerin von Münster, Lena Krapf, in einem her-vorragenden Spiel bezwingen.

Wenn die Mannschaft die gute Form aus der Vorrunde halten kann, ist ein guter Platz im vorderen Mittelfeld der Tabelle am Ende der Saison möglich.



Sarah Textor und Anne Kirchberg



Teresa Ströher und Jessica Nies



Anke Brück



Lisa Maylin Vossler

Damen-Mannschaften Rückrunde 2013

2. Damen-Mannschaft - Oberliga Hessen

Die zweite Damenmannschaft startete unter schwierigen Bedingungen in die Saison 2012/13. Da Marisa Müller ein Jahr pausiert und Bettina Ludwig krankheits- bzw. urlaubsbedingt nur drei Spiele in der Vorrunde bestreiten konnte, musste die komplette Vorrunde mit Ersatz gespielt werden, um ein Hochziehen von Bianca Bremser aus der dritten Mannschaft zu vermeiden und damit die 3. Mannschaft zu schwächen.

Teresa Ströher aus der 1. Mannschaft sind wir dafür sehr dankbar, so lange in der 2. Mannschaft mitzuspielen, bis sie sich in der 1. Damenmannschaft festgespielt hatte. So konnten von den ersten fünf Spielen durch den Einsatz von Teresa auch vier Spiele gewonnen werden. Danach war leider ohne die starke Nummer 1 kein Sieg mehr möglich, obwohl Sabine Reinhardt und Silja Hahn ausgeglichene Bilanzen erzielten.



Sabine Reinhardt



Silja Hahn

Die Mannschaft beendete die Vorrunde mit 8:10 Punkten und Tabellenplatz 7. Da aufgrund der Zusammenlegung der Oberligen allerdings nur die ersten vier Mannschaften auf jeden Fall die Klasse halten werden, wird das Ziel des Klassenerhalts für die Rückrunde nur schwer zu erreichen sein.

Ein großer Dank gilt auf jeden Fall allen Damen aus der 3.- und Petra aus der 4. Mannschaft, die unermüdlich viele Ersatzstellungen möglich gemacht haben und logistisch bestens lösen konnten.

Damen-Mannschaften Rückrunde 2013

3. Damen-Mannschaft - Verbandsliga West

Einen am Ende hervorragenden 3. Platz in der Verbandsliga West mit 11:7 Punkten erspielte sich die dritte Damenmannschaft mit Bianca Bremser, Jacqueline Feigen, Kerstin Armborst, "Dauerersatzfrau" Sonja Bremser und den Neuzugängen Tatjana Böhm und Kristina Diefenbach nach ihrem Aufstieg aus der Bezirksoberliga.

Nach schwachem Start trumpfte das Team zum Ende der Vorrunde stark auf und war sogar kurzfristig als Tabellenzweiter erster Verfolger des souveränen Tabellenführers Kelkheim.

Da auch in dieser Spielklasse aufgrund der Umstrukturierung vier Mannschaften absteigen müssen, wird man aber auch in der Rückrunde konzentriert an jede Aufgabe herangehen, was die Damen bis jetzt bravourös gemeistert haben.

Vor allem Bianca (20:2) und Jackie (14:4) konnten in der Vorrunde mit ausgezeichneten Bilanzen im vorderen Paarkreuz überzeugen, was auch Platz 2 und 8 in der Einzelrangliste bedeutete. Stark aufgespielt in der Rückrunde hat unser "Nesthäkchen" Kristina mit bis jetzt 9:1 Siegen im hinteren Paarkreuz. Auch einen Sieg als Ersatzfrau in der Oberliga konnte sie in der Vorrunde schon feiern. Wenn die Mannschaft noch ihre Doppelschwäche beseitigt, sollte der Klassenerhalt – auch nach evtl. Hochziehen von Bianca und / oder Jackie in die 2. Mannschaft – kein Problem darstellen.



v.l.: Bianca Bremser, Kerstin Armborst, Sonja Bremser, Jacqueline Feigen

Damen-Mannschaften Rückrunde 2013

4. Damen-Mannschaft - Bezirksliga Gruppe Nord 1

Die 4. Damenmannschaft mit Sabrina Gartner, Karin Laquai, Petra Bauer, Svenja Holei, Gisela Schmidt und den Ersatzspielerinnen Muriel Klein und Conni Saal hat direkt nach dem Aufstieg aus der Bezirksklasse die Vorrunde in der Bezirksliga Nord mit einem sensationellen zweiten Platz abgeschlossen.

Mit nur zwei Punkten Rückstand sind sie erster Verfolger von Herbstmeister Obertiefenbach und haben damit noch Chancen auf die Meisterschaft. Aber auch die punktgleichen Mannschaften aus Kirberg und Erbach haben da wohl noch ein Wörtchen mitzureden, so dass man hier eine sehr spannende Rückrunde erwarten darf.

Besonderen Anteil an diesem Erfolg haben Sabrina mit einer 15:4 - Bilanz und Platz vier in der Einzelrangliste dieser Spielklasse und Karin mit 12:4 Siegen und Platz 8 der Einzelrangliste.

Auch der Ausfall von Svenja – in freudiger Erwartung eines Söhnchens – am Ende der Vorrunde und nun in der Rückrunde konnte von den Mannschaftskameradinnen hervorragend ausgeglichen werden.

Ihre Mitspielerinnen in der 4. Damenmannschaft hoffen sehr, dass Svenja nach der Geburt ihres Sohnes hoffentlich bald wieder zum Tischtennisschläger greift.



v.l.: Conny Saal, Gisela Schmidt, Svenja Holei, Petra Bauer, Sabrina Gartner

Nachwuchs-Mannschaften Rückrunde 2013

1. Jugendmannschaft Kreisliga

Die erste Jugendmannschaft tritt in der Saison 2012/2013 mit der Besetzung Simon Hannappel, Niklas Fassbender, Tobias Böse, Jona Müther, Silas Andrick und Muriel Klein in der Kreisliga Jugend an. Hier belegt man 3 Spieltage vor Schluss der Runde den ersten Tabellenplatz mit zur Zeit 26:0 Punkten und einem Spielverhältnis von 78:15 Spielen.

Erwähnenswert ist, dass Simon alle seine bisherigen Spiele, sowohl in der Jugend Kreisliga als auch als JES bei der VI Herrenmannschaft, und Tobias im hinteren Paarkreuz alle bisherigen Spiele gewonnen hat. Auch die beiden Stammspieler Niklas und Jona spielen auch beide hoch positive Bilanzen.



Simon Hannappel



Tobias Böse

2. Schüler A I Kreisliga

Die erste Schülermannschaft tritt in der Besetzung Malte und Lennart Briesch sowie Luca Wolf an. Durch den kurzfristigen Rückzug eines Spielers musste hier die komplette Saison Ersatz durch die 2. Schülermannschaft gestellt werden. Erstaunlicherweise war man trotz dieser Einschränkung dem Rest der Liga überlegen und kann drei Spieltage vor Schluss den Meistertitel feiern.

Heraus zu heben ist hier Luca Wolf, der im hinteren Paarkreuz eine sehr gute zu 0 Bilanz spielt. Die Bilanzen von Malte und Lennart mit 13:2 und 10:4 sind ebenfalls hervorragend.

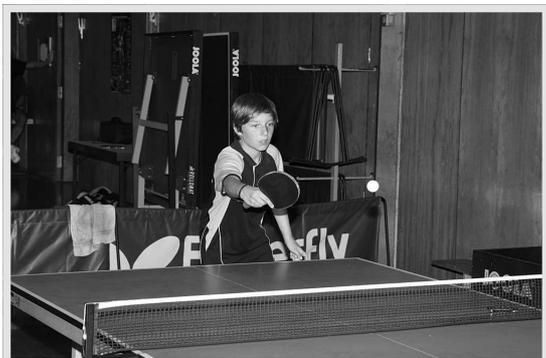


*v.l.: Lennart Briesch, Malte Briesch,
Luca Wolf, Florian Kunz*

Die „Ersatzspieler“ der 2. Schüler A (allesamt in der gleichen Klasse unterwegs) zeigten im hinteren Paarkreuz makellose Leistungen.

Nachwuchs-Mannschaften Rückrunde 2013

3. Schüler A II Kreisliga



Eric Distler

Die zweite Schülermannschaft tritt auch in der Kreisliga, in der Besetzung Eric Distler, Florian Kunz, Paul Jagomast und Tom Niebuhr an. Zur Zeit belegt man einen sehr guten dritten Tabellenplatz mit 2 Punkten Unterschied zum Tabellen Zweiten. Da hier der direkte Vergleich noch ansteht, kann man sich noch Hoffnungen auf die Vizemeisterschaft machen.

4. Schülerinnen Weibliche Jugend A Kreisliga

Unsere „alten Hasen“ in der Schülerinnen Mannschaft Chantal Lukas, Celine Lanz, Chayenne Muth und Katharina Lazslo haben mit Tiziana Schuh zuwachs bekommen. Sie treten wieder in der weiblichen Jugend/Schülerinnen Kreisliga an. Ein Platz im oberen Mittelfeld ist durch entsprechendem Trainingseifer erreicht worden.



Katharina Lazslo

5. Schüler B Kreisliga Nord



Moritz Orgler

Unsere neu formierte Schüler B Mannschaft besteht aus den Spielern Moritz Orgler, Aydin Muhic, Jannis Reinhard, Paula und Niklas Böhme, Maximilian Stöhr, Dominik Wontke und Laurin Wolf belegt gleich die Spitzenplatz und wird Meister. Das obwohl in der Mannschaft außer Aydin Muhic, keiner aus Wettkampferfahrung besitzt. Ganz stark ist die Leistung von Moritz Orgler der bisher ungeschlagen ist.

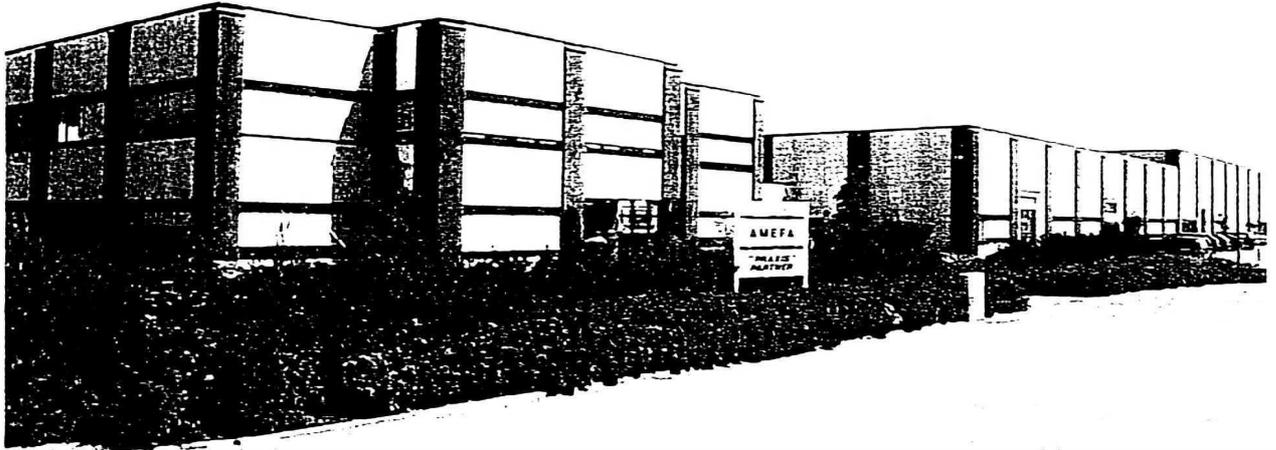
Sponsoren



Fachversand für
Arzt- und Laborbedarf GmbH
In den Fritzenstücker 9 - 11
65549 Limburg

Telefon 06431/9780-100 Telefax 06431/9780-120

**Zuverlässiger Partner von über 30.000
Arztpraxen in ganz Deutschland**



Mewes - Reisen

Wilfried Mewes - Weiherweg 5, 65597 Hünfelden-Kirberg
Tel. 06438/2220 - Fax: 06438/71654 - Email: mewes-reisen@t-online.de

Urlaubs- und Busreisen



Wir organisieren:

- Internationaler Reiseverkehr
- Ausflugsfahrten
- Vereinsausflüge
- Schulausflüge

Omnibus - Reiseverkehr

Moderne Reisebusse in 3 und 4 Sterne Ausführung

Ihr Partner in Hünfelden und Umgebung

46 Jahre Internationales Osterturnier

Seit 1963 richtet der TTC Grün-Weiß Staffel Tischtennisturniere aus.

Angefangen hat es mit dem 1. Pokalturnier im August 1963. Bezirksoffen wurde es an nur 6 Tischen in der Schulturnhalle in Staffel ausgerichtet.

Um die Reisekasse für eine geplante Ungarnfahrt der damaligen 1. Herren-Mannschaft aufzubessern, richteten diese Spieler im Jahre 1968 das 1. Osterturnier des TTC Staffel aus, ebenfalls in der kleinen Schulturnhalle.

Schon bald hatte es dem Pokalturnier von August 1963 den Rang abgelaufen und zum 20jährigen Vereinsjubiläum wurde das Osterturnier erstmals international in der Gesamtschule Hadamar ausgerichtet. Mit einem Teilnehmerfeld zwischen 700 - 900 Sportlern avancierte dieses Turnier zu einem der größten in Deutschland.

Seit 1988 wird das Turnier in der Kreissporthalle in Limburg ausgerichtet und ist ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben.

An 24 Tischen werden hier 21 Wettbewerbe in Einzel und Doppel entschieden. Ein Helferteam von etwa 50! TTC`lern stellt sicher, dass sich alle Spielerinnen und Spieler gerne an unser Turnier erinnern.

An dieser Stelle möchten wir allen Spielerinnen und Spielern, die uns in den vergangenen Jahren Ihre Treue bewiesen haben, recht herzlich danken und hoffen, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie Fragen zu unserem Turnier haben, wenden Sie sich bitte an unseren Veranstaltungsleiter Christian Kisyna.

The logo for JOOLA, featuring the brand name in a bold, stylized font. The 'O's are large and contain concentric circles, and the 'A' has a triangular cutout. A registered trademark symbol (®) is located to the upper right of the 'A'.

for the **Champion** in you!

46. Internationales Osterturnier

Ausschreibung und Einladung zum:

46. Internationalen Tischtennis-Jubiläumsturnier zum 60jährigen des TTC Staffel am 30./31. März 2013 in Limburg

Veranstalter:	TTC Grün-Weiß Staffel e.V. 1953
Austragungsort:	Kreissporthalle (ehemals Heinz-Wolf Halle), Zeppelinstr. 39, 65549 Limburg
Anfahrt:	A3 Frankfurt-Köln; Abfahrt Limburg-Süd; Richtung Limburg Stadtmitte auf der B 8; nach 800 m an der Pallottinerkirche links zur B 417 Richtung Linter; nach ca. 1 km rechts in die Zeppelinstraße.
Gesamtleitung und Organisation:	Christian Kisyna (Rathausstr. 23, 65321 Heidenrod; Tel.: 0170/2457173, E-Mail: ckisyna@web.de, Homepage: www.ttc1953staffel.de)
Teilnehmerkreis:	International
Meldeschluss:	<u>45 Minuten</u> vor Beginn der jeweiligen Konkurrenz
Oberschiedsrichter:	Wird durch den Schiedsrichterausschuss eingesetzt
Spielsystem:	<u>Einzel:</u> Grds. wird die Vorrunde in Gruppen und die Hauptrunde im einfachen K.O.-System gespielt (<i>Ausnahme:</i> Die Herren A-Konkurrenz wird von Beginn an im einfachen K.O.-System ausgetragen). Bei Punktgleichheit innerhalb einer Gruppe entscheidet die größere Differenz zwischen den gewonnenen und verlorenen Spielen (Subtraktionsverfahren). Ist diese gleich, entscheidet die Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen (Subtraktionsverfahren). Ist auch diese gleich, entscheidet der direkte Vergleich zwischen den betroffenen Spielern. <u>Doppel:</u> Einfaches KO-System. <u>2-er Mannschaft:</u> Grds. wird die Vorrunde im 2er-Team Wettbewerb in Gruppen und die Hauptrunde im einfachen K.O.-System gespielt. In Ausnahmefällen (≥ 16 Teams) kann sofort im K.O.-System gespielt werden. <u>Gewinnsätze:</u> Einzel + Doppel jeweils drei Gewinnsätze (<i>Ausnahme:</i> Herren A und Damen A-Klasse im Einzel ab dem Halbfinale vier Gewinnsätze).
Materialien:	<u>Tische:</u> 24 Tische, Marke: JOOLA, Farbe: grün; <u>Netze:</u> 24 Netze, Marke: JOOLA; <u>Bälle:</u> JOOLA-Super *** (weiß).
Startgeld:	Damen, Herren, Senioren: 8,00 € je Klasse (Einzel + Doppel); Zweiermannschaften: 14,00 € je Klasse pro Team; Jugend/Schüler/unter 22: 5,00 € je Klasse (Einzel + Doppel)
Startberechtigung:	<u>Startberechtigt</u> sind alle Spieler und Spielerinnen mit gültiger Spielberechtigung innerhalb des DTTB und seiner Mitgliedsverbände. Die Spielberechtigung ist durch <u>Vorlage des gültigen Mannschaftsmeldebogens</u> sowie eines <u>amtlichen Lichtbildausweises</u> zu dokumentieren. Spieler, die diesen Nachweis nicht erbringen können, dürfen nur in der A-Klasse starten. Der <u>aktuelle QTTR-Wert (vom 11.02.13)</u> muss in allen Klassen anhand eines Ausdrucks aus dem personalisierten Bereich von click-4t (Downloads → QTTR-Liste) nachgewiesen werden. Spieler, die diesen Nachweis nicht erbringen können, dürfen nur in der A-Klasse starten. Spieler <u>ohne QTTR-Wert</u> dürfen unter Vorlage der genehmigten Mannschaftsmeldung in der Turnierklasse starten, die gemäß der vom HTTV veröffentlichten Klasseneinteilung der Verbände (auch auf unserer Homepage abgedruckt!) für seine Spielklasse vorgesehen ist. Spieler, die <u>keine</u> Startberechtigung innerhalb der BRD haben, dürfen nur in ihrer Altersklasse bzw. in der (Herren/Damen)-A-Klasse starten.
Regeln:	Es wird nach den internationalen Tischtennis-Regeln in Verbindung mit den Bestimmungen des DTTB und des HTTV gespielt. Die Einzelergebnisse fließen in die TTR Wertung ein.
Unterkunft:	Jugendherberge bzw. Hotel in unmittelbarer Nähe (auf Anfrage).
Haftung:	Für das Abhandenkommen jeglicher Gegenstände übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung. Fundsachen können bei der Turnierleitung abgegeben und vom Berechtigten dort wieder abgeholt werden.

46. Internationales Osterturnier

Wettbewerbe und Spielzeiten

Ostersamstag, 30. März 2013

<u>Beginn:</u>	<u>Konkurrenz (Einzel + Doppel):</u>	<u>Stichtag/Teilnahmeberechtigung:</u>
09.00 Uhr	Schüler A	01.01.98 und jünger
09.30 Uhr	Jugend A	01.01.95 und jünger
10.30 Uhr	Schüler C	01.01.02 und jünger
11.00 Uhr	Schülerinnen A	01.01.98 und jünger
11:30 Uhr	Männl. Senioren 40	31.12.73 und älter
13.00 Uhr	Schüler B	01.01.00 und jünger
13.30 Uhr	Jugend B	01.07.96 und jünger
14.00 Uhr	Mädchen A	01.01.95 und jünger
15.00 Uhr	Herren D Zweiermannschaft	1500 Q-TTR und tiefer
16.00 Uhr	Herren C Zweiermannschaft	1750 Q-TTR und tiefer
17.00 Uhr	Herren B Zweiermannschaft	2000 Q-TTR und tiefer

Ostersonntag, 31. März 2013

<u>Beginn:</u>	<u>Konkurrenz (Einzel + Doppel):</u>	<u>Teilnahmeberechtigung:</u>
09.00 Uhr	Männliche U 22	Stichtag: 01.01.90-31.12.96
09.30 Uhr	Herren B 2	1875 Q-TTR und tiefer
10.00 Uhr	Herren C	1750 Q-TTR und tiefer
10.00 Uhr	Damen C/D	1400 Q-TTR und tiefer
10.30 Uhr	Herren D	1500 Q-TTR und tiefer
11.30 Uhr	Herren A	offen für alle
13.00 Uhr	Damen A	offen für alle
14.00 Uhr	Herren C 2	1625 Q-TTR und tiefer
14.30 Uhr	Herren B	2000 Q-TTR und tiefer
15.00 Uhr	Herren D 2	1375 Q-TTR und tiefer

Turnierbestimmungen

- Doppelstarts sind nur dann zulässig, wenn sich die gemeldeten Konkurrenzen zeitlich nicht überschneiden. An einem Turniertrag dürfen Spieler also nur in einer Leistungsklasse zur gleichen Zeit spielen.
- Spieler mit JES-Freigabe (ehemals EJ) dürfen zusätzlich zu den Schüler- und Jugend-Altersklassen ausschließlich in den A-Klassen der Damen und Herren starten. Ein Start in den Klassen B bis D2 ist nicht zulässig.
- Spieler, die nach dreimaligem Aufruf der Spielpaarung nicht angetreten sind, werden aus dem Wettkampf gestrichen.
- Die abgegebene Meldung verpflichtet in jedem Fall zur Zahlung des Startgeldes. Die Spieler zählen ihre Spiele selbst.
- Bei weniger als sechs Teilnehmern können Klassen zusammengefasst bzw. gestrichen werden.
- Die Teilnahme am Turnier ist nur in sportgerechter Kleidung zulässig.
- Den Anordnungen der Turnierleitung und des Oberschiedsrichters ist Folge zu leisten.
- Änderungen und Abweichungen von der Ausschreibung während der Veranstaltung sind ausschließlich in Absprache mit dem Oberschiedsrichter möglich.
- Sollten die Einzel-Startfelder mit weniger als 16 Teilnehmern besetzt sein, so behält sich die Turnierleitung eine Kürzung der Preisgelder vor.
- Änderungen, die zur Abwicklung des gesamten Turniers notwendig sind, behält sich die Turnierleitung vor.

46. Internationales Osterturnier

Preise

	<u>1. Platz</u>	<u>2. Platz</u>	<u>3. Platz</u>	<u>1. Platz Doppel</u>
Herren A	200,- €	100,- €	50,- € / 50,- €	30,- € / 30,- €
Herren B	100,- €	50,- €	25,- € / 25,- €	20,- € / 20,- €
Herren B 2	60,- €	30,- €	15,- € / 15,- €	5,- € / 5,- €
Herren C	70,- €	35,- €	15,- € / 15,- €	10,- € / 10,- €
Herren C 2	40,- €	20,- €	10,- € / 10,- €	5,- € / 5,- €
Herren D	60,- €	30,- €	15,- € / 15,- €	10,- € / 10,- €
Herren D 2	40,- €	20,- €	10,- € / 10,- €	5,- € / 5,- €
Senioren 40	40,- €	20,- €	10,- € / 10,- €	5,- € / 5,- €
Männl. U 22	40,- €	20,- €	10,- € / 10,- €	5,- € / 5,- €
Damen A/B	80,- €	40,- €	20,- € / 20,- €	10,- € / 10,- €
Damen C/D	30,- €	15,- €	10,- € / 10,- €	5,- € / 5,- €
Herren B 2er	60,- € (pro Team)	40,- € (pro Team)	20,- € (pro Team)	
Herren C 2er	60,- € (pro Team)	40,- € (pro Team)	20,- € (pro Team)	
Herren D 2er	60,- € (pro Team)	40,- € (pro Team)	20,- € (pro Team)	

	<u>1. Platz</u>	<u>2. Platz</u>	<u>3. Platz</u>
Jugend A	Gutschein (65,- €)	Gutschein (40,-)	Gutschein 25,- / Gutschein 25,-
Jugend B	Gutschein (55,- €)	Gutschein (35,-)	Gutschein 20,- / Gutschein 20,-
Schüler A	Gutschein (50,- €)	Gutschein (30,-)	Gutschein 15,- / Gutschein 15,-
Schüler B	Gutschein (40,- €)	Gutschein (25,-)	Gutschein 15,- / Gutschein 15,-
Schüler C	Gutschein (35,- €)	Gutschein (20,-)	Gutschein 15,- / Gutschein 15,-
Mädchen A/B	Gutschein (35,- €)	Gutschein (25,-)	Gutschein 15,- / Gutschein 15,-
Sch'innen A	Gutschein (30,- €)	Gutschein (20,-)	Gutschein 15,- / Gutschein 15,-

Sponsoren

Tischtennis –

JOOLA®
for the *Champion* in you!

Dein Adrenalin? Dein Lebenselixier?

Dann brauchst du

JOOLA RHYZM!



Ab sofort in drei Schwammstärken erhältlich!

RHYZM

Bringt Rhythmus ins Spiel!

Noppen innen, 2,0, max. mm.
Speziell für Topspieler mit aggressivem Angriffsspiel. Der neuartige extrem griffige, spinelastische Ober gummi, kombiniert mit dem 48° Schwamm, sorgt für eine noch nie dagewesene Rotation und Durchschlagskraft. Auch im passiven Spiel äußerst kontrolliert.
Härte: hard

Tempo: EXTREME
Effet: EXTRA HIGH
Kontrolle: MEDIUM/HIGH

Art. 70279 39,90 €

RHYZM 375

Du bestimmst den „Beat“!

Noppen innen, 2,0, max. mm.
Die durch den weichen Schwamm verlängerte Ballkontaktzeit sorgt für eine präzise Ballrückmeldung und höchste Kontrollwerte in allen Spielsituationen. Besonders bei Block und Konter-Duellen oder bei der Aufschlagannahme macht sich die gesteigerte Ballkontrolle bemerkbar.
Härte: soft+

Tempo: FAST
Effet: EXTRA HIGH
Kontrolle: EXTRA HIGH

Art. 70287 39,90 €

RHYZM 425

Erlebe das RHYZM-Feeling!

Noppen innen, 2,0, max. mm.
Der JOOLA RHYZM 425 ist der optimale Kompromiss für alle Spieler, die eine optimale Ballrückmeldung erwarten, aber auf die Power eines extrem harten Schwammes nicht verzichten wollen. Die neuartige RHYZM-Oberfläche garantiert volle Dynamik, extremen Effet und pure Spinfreudigkeit. Besonders bei Topspin-Rallies entfaltet der RHYZM 425 sein ganzes Potential.
Härte: medium

Tempo: FAST/EXTREME
Effet: EXTRA HIGH
Kontrolle: HIGH/EXTRA HIGH

Art. 70292 39,90 €

www.joola.de

Sponsoren

Ihre Gesundheit
in besten Händen

Hier geht's mir gut!



FITNESS^{GmbH}
pur
fit und gesund fürs Leben

Brüsseler Straße 5
gegenüber ICE-Bahnhof
65552 Limburg
Telefon: 06431 - 23330

Mehr Informationen unter
www.fitness-pur.com

Hören Sie gut?

**Nein - dann besuchen Sie uns:
Freundlich und kompetent
helfen wir Ihnen!**



Corina Hessel

Hörstudio
Hessel
Kochweg 15

pro akustikTM
SEIT 1988 IN DEUTSCHLAND

Mo - Fr: 9-12 Uhr
Mo, Mi, Do, Fr: 14-18 Uhr

Rathausstraße 15 · 65604 Elz · Telefon: 0 64 31-21 20 871
hoerstudio-c.hessel@t-online.de · www.hoerstudio-hessel.de

Osterturnier - Siegerlisten 1968-2012

Jahr	Damen	Verein	Herren	Verein
1968	Haas	Offenb.- Bieber	Thein	Höchstadt
1969	B.Rubach	TTC Staffel	Perger	Mainz-Kastel
1970	C. Schmolling	TTC Staffel	K. Schäfer	Wiesbaden
1971	Weissmantel	Steeden	Kühn	Winkel
1972	Becker	Gießen	Englisch	Elz
1974	Dillenberger	Koblenz	Leiß	Düsseldorf
1975	Dillenberger	Koblenz	Leiß	Düsseldorf
1976	Seidel	Altdorf	Deutz	Jülich
1977	Schmitz	Kleve	Deutz	Düsseldorf
1978	Frieser	Frankfurt	Deutz	Düsseldorf
1979	Frieser	Frankfurt	Engel	Reutlingen
1980	Olschewski	Frankfurt	Becker	Altena
1981	Dekein	Bärbroich	Borsos	Heusenstamm
1982	Olschewski	Frankfurt	Nieswand	Altena
1983	Olschewski	Frankfurt	Lagerfeld	Heusenstamm
1984	Nemes	Stuttgart	Becker	Grenzau
1985	Spengler	Frankfurt	Josef Böhm	Saarbrücken
1986	Schreiber	Frankfurt	E. Becker	Grenzau
1987	N. Dekein	Soest	Prause	Frankfurt
1988	Bolvari	Kaiserberg	Sunday Eboh	TVB Nassau
1989	Bolvari	Kaiserberg	Yianhua Yang	Grenzau
1990	Yanhua Xiu	Soest	Jianxin Qui	Steinhagen
1991	Yunli Qiao	Klettham- Erding	Yianhua Yang	Steinhagen
1992	Jing Tian	Bayer Uerdingen	Yianhua Yang	Steinhagen
1993	Praedel	Glane	Florea	Esslingen
1994	Jing Tian	Bayer Uerdingen	Yianhua Yang	Jülich

Osterturnier - Siegerlisten 1968-2012

Jahr	Damen	Verein	Herren	Verein
1997	Jie Schöpp	Winterwerb	Shmyrev	Oberhausen
1998	Schall	Bayer Uerdingen	T. Wosik	Bad Honnef
1999	Melnik	Kroppach	Blaszczyk	Grenzau
2000	Yunli Schreiner	Langweid	Yin Zhang	Sontheim
2001	Yunli Schreiner	Langweid	Yiao Jun Gao	Regensburg
2002	Ying Zhang	Bingen	Qing Yu Meng	Würzburg
2003	Silja Hahn	TTC Staffel	Li Bing	Mainz 05
2004	Yanfei Shen	Cartagena	Blaszczyk	Grenzau
2005	Hain-Hofmann	3B Berlin	T. Keinath	TTC Jülich
2006	Wahl	TV Wehen	T. Keinath	TTC Jülich
2007	Andrea Hofmann	Asbacher Land	Karakasevic	Plüdershausen
2008	S. Bott	PSV Zeulenroda	A. Krenz	TG Nieder Roden
2009	Sarah Textor	TTC Staffel	Bing Li	FSV Mainz 05
2010	Sonja Busemann	Leutzscher Füchse	Medik Kushov	TTC Bergneustadt
2011	Sarah Textor	TTC Staffel	David Steinle	Bietigheim-Bissing
2012	Sarah Textor	TTC Staffel	Dennis Müller	TTC Grenzau

Siegerlisten aller Spielklassen vom
45. Internationalen Osterturnier 2012

www.ttc1953staffel.de

im Hauptmenü "Osterturnier JOOLA"

Sponsoren

Sehen wie ein Luchs: scharf · kontrastreich · farbig

Der Besser-Seh-Test für Limburg!



in Kooperation mit:



www.limburg.de

Limburg | Kirberg
Tel. 0 64 31-82 21 | Tel. 0 64 38-6491

www.optik-wenzel.de

CULUMNATURA®
für Haut und Haar

NaturFrisör VITALIS

Petra Demmerle

Friedrich-Ebert-Straße 16

65556 Limburg-Staffel

Tel. 06431/26944

www.petra-demmerle-naturfriseur.de

Bewusst Denken - Wir verbinden Schönheit mit Natürlichkeit

Zertifizierte Biokosmetik

CULUMNATURA® Pflege für Haut und Haar

Ihr Möbel-Spezialist im Westerwald

Www.gorn-kuechen.de

*Küchen
und mehr*

GORN
DIE KÜCHEN-IDEE

*Möbel
nach Maß*

56414 Wallmerod - Zum Welschenacker 9 - Tel. 06435-7033

Sponsoren

Die Premium-Sporeinlage speziell für den Tischtennis-Sportler



Die Nestler Tischtennis-Sporeinlage unterstützt die natürliche Bewegung und wirkt gleichzeitig präventiv möglichen Fehlbelastungen bzw. Verletzungen entgegen.

Durch spezifische Fußvermessung, diverse Testverfahren in Kombination mit einer dynamischen Pedographie-Messung, wird eine **individuelle** Einlagenversorgung konstruiert!



Gesundheitszentrum
Limburg GmbH

... ein Sanitätshaus wie es sein soll!

Sanitätshaus • Orthopädietechnik •
Orthopädieschuhtechnik

Graupfortstr. 6 • 65549 Limburg
Telefon 06431-6646

www.gesundheitszentrum-limburg.de



Laufbandanalyse zum Sonderpreis
von 29,90 € statt 59,90 €
(gegen Vorlage dieses Coupons)



Sport: - Die perfekte Werbepattform für die Wirtschaft

Sponsoring: - Eine wichtige Grundlage für den Sport

Im Laufe der langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten in Sportvereinen, vor allem jedoch als Schatzmeisterin des „Deutschen Hockey-Bundes“ und auch als Vertreterin des „DHB“ in der „Fédération Européenne de Hockey“ konnte ich vielfältige Erfahrungen im Bereich des Sportsponsorings sammeln – gleich, ob es sich um einen kleinen oder großen Verein, um nationalen oder internationalen Sport, um Sponsoring durch ein regionales Unternehmen oder ein Weltunternehmen handelte.

Geprägt wird das Sponsoring grundsätzlich durch eine über den Dialog zwischen Sponsoren und Vereinen hinausgehende, gegenseitige Identifikation und einem damit einhergehenden, positiven Imagetransfer.

Diese symbiotische Beziehung stellt eine absolute win-win-situation dar, denn:

DER VEREIN GEWINNT - finanziell

Die Einnahmen helfen dem Verein, den Breiten- Talent- und Leistungssportbereich zu unterstützen; staatliche Mittel greifen effizient leider erst spät, nämlich im Spitzensport und selbst dort, in den nationalen Verbänden, bei Weitem nicht in ausreichendem Maße. Der Verein muss allerdings die Voraussetzungen schaffen, um dem Sponsor die Basis für dessen win-situation bieten zu können.

Das Sponsoring muss daher sorgfältig geplant, organisiert und unter Einbindung geeigneter Medien mit - auf die Sportart abgestimmten - Maßnahmen umgesetzt werden, da das Unternehmen im Gegenzug zur Geld- / Sach- / Dienstleistung eine die eigenen Kommunikations- und Marketingziele unterstützende Gegenleistung erwartet. Ganz wichtig ist auch die Einbindung des Sponsors nicht nur in medienwirksame Veranstaltungen, sondern auch in das Vereinsgeschehen. Der Dialog und die Identifikation müssen erhalten, die Symbiose muss gelebt werden.

DAS UNTERNEHMEN GEWINNT - an Bekanntheitsgrad nach außen

In Deutschland gibt es etwa 90.000 Sportvereine mit ca. 27 Millionen Mitgliedern! Das Unternehmen erzielt mit dem Sponsoring aufgrund des generell vorhandenen, hohen öffentlichen Sportinteresses und der daraus resultierenden, breiten , Aufmerksamkeit und Akzeptanz eine ideale Plattform mit extrem hoher Werbewirksamkeit im Sinne der unternehmerischen Kommunikationspolitik nach außen. Diese wiederum dient zur Umsetzung der definierten Marketingziele:

Bekanntheitsgrad steigern - Produkte bewerben - Image verbessern

Die Wirtschaft investiert pro Jahr insgesamt ca. 2,9 Milliarden Euro in das Sportsponsoring und dies nicht ohne Grund: Marketingstudien beweisen, dass das Konsumentenverhalten durch Sportsponsoring äußerst positiv beeinflusst wird.

DAS UNTERNEHMEN GEWINNT - an Unternehmenskultur durch Wertevermittlung

Im Innenverhältnis gewinnt das Unternehmen durch die Vermittlung elementarer, sport-typischer Werte, wie bspw. Verantwortungsbewusstsein, Zielstrebigkeit, Durchsetzungskraft, den Willen, stets das Beste zu geben sowie faires, teamorientiertes Miteinander. In Studien wurde nachgewiesen, dass Unternehmen, welche sich im Sportsponsoring engagieren, bei ihren Mitarbeitern nicht nur eine höhere Leistungsbereitschaft, sondern auch einen größeren Teamgeist bei ausgeprägter Fairness hervorrufen konnten.

DAS UNTERNEHMEN GEWINNT - an Prestige durch die indirekte Übernahme sozialer Verantwortung

Vor allem an der Basis des Sports, dem Verein, kommt die Wirtschaft durch Sponsoring ihrer sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft nach.

Im Verein werden Gemeinschaft und die Freude am sozialen Miteinander in vielfältiger Weise gelebt, kranken Menschen wird im Bereich des Behinderten- und Therapiesports geholfen, Randgruppen wird die Integration erleichtert, ältere Menschen können durch die Wahrnehmung des Sportangebots ihre Fitness und Lebensfreude erhalten.

Sport baut Brücken – ihr Fundament ist der Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund formuliert dies sehr treffend: „Das Sportangebot dient dem Menschen zur bewegungs- und körperorientierten, ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit und strebt Gesundheit in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht an.“

Der TTC Staffel ist seiner Aufgabe und Verantwortung 60 Jahre lang erfolgreich nachgekommen. Im Laufe dieser 6 Jahrzehnte konnten durch eine vorbildliche Jugendarbeit herausragende, auf Landes- Bundes- und sogar internationaler Ebene bekannte und erfolgreiche Tischtennispieler und -Spielerinnen hervorgebracht sowie ausgezeichnete Mannschaftserfolge erzielt werden.

Besonderer Dank gebührt den Gründern und Allen, die sich für den TTC Staffel in der Vergangenheit eingesetzt haben sowie allen Verantwortlichen und Helfern, die sich derzeit im TTC engagieren und ihn - in welcher Form auch immer – unterstützen.

Zum 60-jährigen Bestehen übersende ich dem TTC meine besten Glückwünsche!
Für die Zukunft wünsche ich weiterhin viele sportliche Erfolge, ein gutes Miteinander und dem Vorstand eine glückliche Hand.

Herzlichst, Ihre Sabine Zirfas

Sponsoren

Oppermann's Shop

Blumen · Deko · Wohntrends

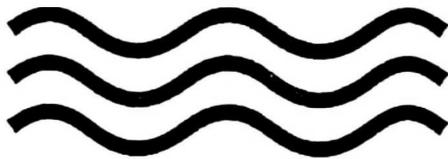
Iris Oppermann-Schulz
Inhaberin

Oppermanns-Shop
Grabenstraße 57
65549 Limburg

Tel.: 0 64 31 - 262 09 58
Fax: 0 64 31 - 262 09 57
Mobil: 0 178 - 936 96 42

Mail + Internet
Iris@Oppermanns-Shop.de
www: Oppermanns-Shop.de

MICHAEL WISSER



Ringstraße 5
65556 Limburg - Staffel
Telefon 0 64 31 - 64 99
Telefax 0 64 31 - 26 93 6

Sanitär- & Heizungsbau
Gas- & Wasserinstallation
Heizungs- & Solaranlagen
Regenwassernutzung
moderne Bäder
Kundendienst

Kfz. - Meisterbetrieb **Freie Tankstelle - Staffel**

Unfall-Instandsetzung · Waschstraße · TÜV · AU
Öl · Bremsen · Auspuff · Elektrik · Batterien · Licht · u.v.a.m.

Gastankstelle



Horst Reichwein

Elzer Str. 19 · 65556 Limburg-Staffel
Tel.: 0 64 31 / 33 23 Fax: 0 64 31 / 2 36 92 · Mobil: 0171 / 6 85 50 01

Sponsoren

Türen - Parkett - Laminat



Limburger Heimwerker Zentrum

Am Renngraben 9, 65549 Limburg

Tel 06431/22005 LHZ@lhzonline.de www.lhz-online.de

rörig

Elektrotechnik

Inh.: **Thomas Rörig**

Am Südhang 4, 56412 Heilberscheid

Tel. 06485 1425

Mobil 0151 54764820



J-S-E

Jürgen Schang Elektrotechnik Ltd.

Elektrosteuerungen – Elektroinstallationen – Springbrunnen

Koblenzer Straße 59, 65556 Limburg

Tel./Fax.: 06431/3799 • Mobil: 0172/3924264

E-Mail: j-s-e.ltd@t-online.de • Internet: www.j-s-e-elektrotechnik.de

Vorstand und Verein

Mitglieder: Mitglieder 242
davon passiv 130
davon aktiv 112 (einschl. Jugendliche)

Mannschaften: 4 Damenmannschaften (Bezirksliga bis Regionalliga)
7 Herrenmannschaften (2. Kreisklasse bis Hessenliga)
5 Nachwuchsmannschaften (Kreisliga)

Vorstand:

1. Vorsitzender	Siegfried Armborst
2. Vorsitzender	Thomas Knossalla
Geschäftsführer	Andreas Nasdalak
Beisitzer	Herbert Helferich, Wolfgang Jahn
Finanzverwaltung	Timo Binder
Sportwart	Marcel Becker
Damenwartin	Sabine Reinhardt
Jugendausschuss	Michael Armborst, Heinz Bremser, Matthias Offer, Sabine Reinhardt, Tom Schulz
Veranstaltungsleiter und Pressewart	Christian Kisyna
Gerätewart	Klaus Krone
Kassenprüfung	Uli Riethmüller, Dr. Herbert Hecking

Förderkreis: Dr. Herbert Hecking, Karl Reinhardt, Jochen Reinhardt,
Heinz-Georg Ruffert



**v.l.: Andreas Nasdalak, Thomas Knossalla, Marcel Becker, Timo Binder,
Herbert Helferich, Wolfgang Jahn, Christian Kisyna, Siegfried Armborst**

Meilensteine der Vereinsgeschichte

- 1953:** Gründung des TTC Grün-Weiß Staffel 1953 e. V.
- 1957:** Beginn einer gezielten Nachwuchsarbeit.
- 1963:** Gewinn der ersten Hessenmeisterschaft im Jugend A Einzel. Erstes Osterturnier.
- 1974-77:** Anke Olschewski spielt Bundesrangliste, wird Deutsche Meisterin und erringt bei den Jugendeuropameisterschaften Bronze.
- 1981:** Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die 2. Bundesliga.
- 1989:** TTC Staffel erhält das "Grüne Band" der Dresdner Bank für vorbildliche Nachwuchsarbeit in Deutschland.
- 1993:** Die Mädchen-Mannschaft gewinnt die Bronze-Medaille bei den "Deutschen".
- 1997:** Die Schülerinnen- und die Seniorinnen-Mannschaft werden Südwestdeutscher Meister und jeweils 5. bei den Deutschen Meisterschaften.
- 2002:** Zum zweiten Mal erhält der TTC Grün-Weiß Staffel das "Grüne Band". Thomas Knossalla, Raphael Trost, Jan Huster und Tobias Leinweber werden Bundessieger beim Schulwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia".
- 2005:** Die Mädchen-Mannschaft gewinnt den Meistertitel in der Mädchen-Hessenliga, sichert sich die Südwestdeutsche Mannschaftsmeisterschaft und wird 6. bei den Deutschen Meisterschaften.
- 2007:** Nachwuchstalent Bianca Bremser wird gemeinsam mit Claudia Ries (TTC Richelsdorf) Deutsche Meisterin im Damen-B-Doppel. Auch im Damen-B Einzelwettbewerb kann sie mit einem 2. Platz glänzen. Zudem holt sie sich bei den Hessenmeisterschaften der Jugend den Titel im Einzel.
- 2007:** Bettina Ludwig (1. Damen) erringt den Titel bei den Südwestdeutschen Meisterschaften der Seniorinnen (Ü 40) im Doppel sowie im Mixed. Des Weiteren belegt sie den 3. Platz im Einzel nachdem sie bei den Hessischen Meisterschaften die Gold-Medaille gewann.
- 2007:** Petra Bauer wird 3. Im Doppel bei den Deutschen Meisterschaften im Behindertensportverband. Im Seniorenwettbewerb erspielt sie sich sogar den Vizemeistertitel im Einzel sowie den 3. Platz im Doppel.
- 2008:** Unsere Spitzenspielerin der 1. Damenmannschaft, Sarah Textor, wird sensationell Hessenmeisterin der Damen. Darüber hinaus belegt Sie den 2. Rang bei den Südwestdeutschen Meisterschaften.
- 2008:** Bettina Ludwig belegt bei den Südwestdeutschen Seniorenmeisterschaften den 1. Platz im Doppel (*mit Cornelia Bienstadt, Wehen*) und Mixed (*mit Peter Beck, Besse*). Dorthin gelangt auch Ingrid Steioff (2. Damen) im Doppel Ü 50 (*mit Christl Diefenbach*).
- 2008:** Nachwuchstalent Timo Binder (2. Herren) wird bei den Südwestdeutschen Meisterschaften der Jugend in Crumstadt Dritter im Einzel.
- 2008:** Unsere jüngsten Nachwuchsstars, Björn Kannenberg und Felix Uriel, schneiden bei den Hessischen Meisterschaften der B-Schüler sensationell gut ab. Felix muss sich mit seiner Mixed-Partnerin Tabea Koch (*TV Roßdorf*) erst im Finale geschlagen zeigen. Zusammen mit Björn landet er im Doppel ganz oben auf dem Treppchen. Dies schafft Björn sogar im Einzelwettbewerb.
- 2009:** Nachwuchstalent Tom Schulz belegt bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Behindertensportler in Osterburg einen hervorragenden 4. Platz.
- 2010:** Die Schülermannschaft mit Felix Uriel, Nico Degenhardt, Michel und Wenzel Baritz gewinnen die Hessische und Südwestdeutsche Mannschaftsmeisterschaft und belegen den 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.
- 2011:** Die 1. Jugend des TTC Staffel wird Meister in der Hessenliga.
- 2012:** Teresa Ströher und Jessica Nies qualifizieren sich für das DTTB Top 16.

Sponsoren

Das T-Shirt deiner Wünsche...



Ihr Profi in Sachen
KOPIEREN & DRUCKEN
www.copyandprint.eu

ab
5,90€

Abi-Shirts Gr. S-XXL
Weisses T-Shirt beidseitig bedruckt
Rücken DIN A4 + Brustlogo
ab 20 Stk. nur **9.95€**
(Aufpreis bei farbigem Shirt)

T-Shirt Druck

Copy and Print

Kopier & Druckstudio

Dr.-Wolff-Straße 2 • 65549 Limburg • Tel 0 64 31 - 80 95

Edith Ruffert-Bayer
Innenarchitektin

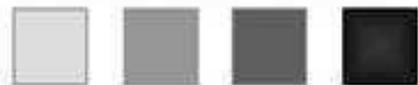
Planungsbüro

Rüdesheimer Straße 2
65197 Wiesbaden

Telefon 0611 53 240 870
Mobil 0176 80 198 758
Telefax 0611 53 240 867

planungsbuero@ruffert-bayer.de
www.ruffert-bayer.de

Innenarchitektur



Architektur

Beraten
Planen
Bauen

persönlich | individuell | kreativ

Sponsoren

Kompetenz, Kreativität, Qualität, Geschmack und Service haben in unserem Haus eine lange Tradition

Neitzert



*Der Fachmann für feine Fleisch- und Wurstwaren
Die Fleischerei mit eigener Schlachtung
Das Fachgeschäft für Grill und Partyservice*

Oberdorfstraße 5 65604 Elz
Tel.: 06431 / 582339 www.partyservice-neitzert.de



Wir bieten an:

- Physiotherapeutische Behandlungen in Prävention und Rehabilitation
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Kälte- und Wärmebehandlung
- Muskelaufbautraining in Kleingruppen
- Orthopädische Rückenschule
- Beckenbodenschule
- Rehasport



Praxis für Krankengymnastik Manfred Kremer

**Staatl. anerk. Krankengymnast/
Physiotherapeut**

**Westerwaldstraße 94a
65549 Limburg/Lahn
Telefon 06431/ 6801**

HOHLWEIN



Reisen GmbH

Einsteigen und sich Wohlfühlen -
seit über 40 Jahren begeisterte und zufriedene Reisegäste

Wir organisieren für Sie:
Internationale Busreisen, Tagesausflugsprogramme,
Vereins- und Schulausflüge, Linienverkehr

Moderne Reisebusse mit höchstem Sicherheitskomfort

65582 Diez/Lahn, Schläferweg 21a
Tel.: 06432/3331, Fax: 06432/4871

www.hohlwein-reisen.de
E-Mail: hohlwein-reisen-gmbh@t-online.de

TTC Staffel - Rückschau...

Die 50er Jahre

Geburtsstunde des TTC Grün-Weiss Staffel am 17.01.1953 im Gasthaus Felseneck.

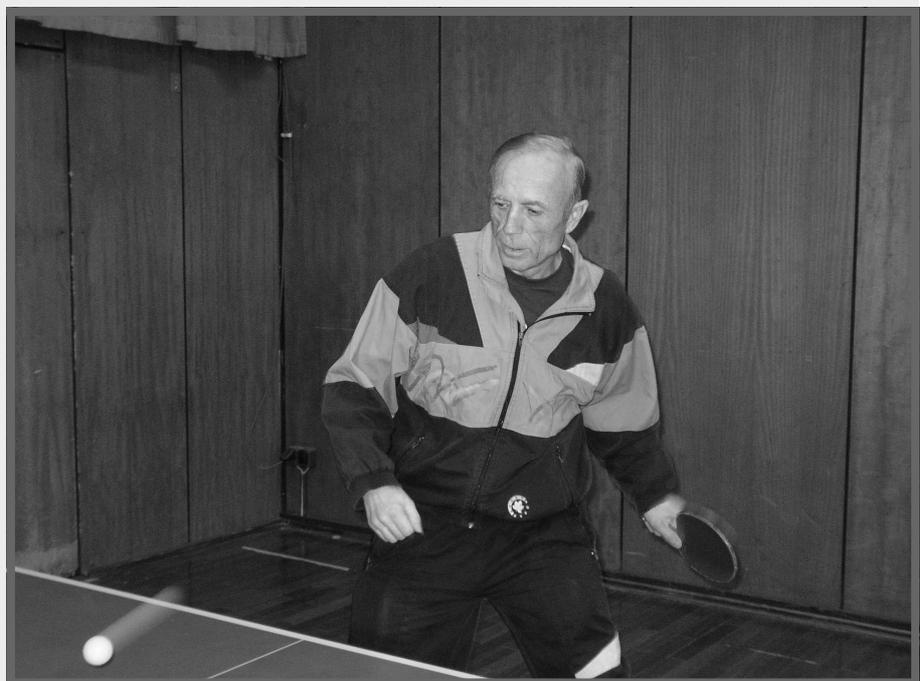
Bei der 1. Mitgliederversammlung wählten die 13 Gründungsmitglieder Walter Schang, Helmut Speier, Horst Fachinger, Theo Kübler, Günther Becker, Alfred Scherer, Heribert Wendt, Herbert Schauder, Helga Helfrich, Walter Speich, Klaus Grossmann, Helmut Grün und Hilde Helfrich den Initiator und Motor der ersten Tischtennisaktivitäten in Staffel, Walter Schang zum 1. Vorsitzenden. Schnell steigt die Mitgliederzahl auf 30 an und am 28.7.1953 wird der TTC "Grün-Weiß" Staffel e. V. unter der Nr. VR 126 beim Amtsgericht Limburg in das Vereinsregister eingetragen. Der 1. amtierende Vorstand setzt sich zusammen aus dem 1. Vorsitzenden Walter Schang, dem 2. Vorsitzenden Günther Becker, dem Spielführer und Geräewart Wiesinger und dem Kassierer und Schriftführer Gerd Hissenauer. Zunächst einmal wird nur trainiert, denn man traut sich noch nicht zu, eine Mannschaft in der Punktrunde zu melden. Darüber vergehen noch zwei Jahre.

Helmut Speier beginnt mit gezielter Jugendarbeit

Mit dem Umzug in den Saal des "Nassauer Hofes" (besser bekannt als "beim Wüste Karl") im Jahre 1957, beginnt Helmut Speier mit gezielter Jugendarbeit. Nur gegen den Volkssport Fußball hatte es der Tischtennissport schon damals sehr schwer und die damalige Staffeler Sportjugend (u.a. Fredi Richter, Hans Hambach, Herbert Cerny, Wolfgang Heinritz, Wolfgang Tannert ..) war sowohl beim TuS als auch beim TTC aktiv.

Riesentalent Fredi Richter

Als sich aber die ersten Erfolge bei Kreis-, Bezirks- und Südhessischen Meisterschaften einstellen, sind die Spieler Fredi Richter, Friedhelm (Butz) Reisch, Paul Christmann, Wolfgang und Heinz Tannert für den TTC gewonnen. Spätestens als man im Südhessenpokal die späteren Bundesligaspieler des TTC Mörfelden mit Hardt, Klöck und Schulmeyer im Endspiel mit 5:4 besiegen konnte (damals eine Sensation), wusste man, welche Talente Helmut Speier entdeckt und geformt hatte. Besonders Fredi Richter macht in dieser Zeit als mehrfacher Hessenmeister und Hessenauswahlspieler von sich reden.



Fredi Richter

...auf 60 Jahre Vereinsgeschichte

Die 60er Jahre

Neue Vereinsführung mit Weber/Olschewski

Mit dem Einzug in die "Alte Schule" auf dem Schulplatz, wo man jetzt drei Tische aufstellen kann, kommt auch der erste große Aufschwung bei den Herrenmannschaften. Richter ist auch als Senior Mitglied der Hessenrangliste und zu den jungen Talenten der ersten Mannschaft (Richter, Reisch, Keht, H. und W. Tannert) stößt **Friedhelm Olschewski**, der dem Verein für die nächsten Jahre seinen Stempel aufdrücken sollte. Dem Aufstieg in die Bezirksklasse 1962 folgt zwei Jahre später der Sprung in die Gruppenliga Wiesbaden. Seit 1962 kämpft auch eine 2. Mannschaft um Punkte und 1965 spielen schon 4 Nachwuchsmannschaften in der Meisterschaftsrunde.

1965 löst **Ernst Weber** den langjährigen Vorsitzenden Walter Schang ab und Friedhelm Olschewski wird Geschäftsführer. Wolfgang Tannert macht mit den von ihm trainierten Mädchen und Schülerinnen Furore. Ingrid Armborst holt zwei Bezirksmeistertitel nach Staffel, spielt 19 mal in der Hessenauswahl und wird 1968 Südwestdeutsche Meisterin. In der Besetzung Brigitte Rubach, Ingrid Nowak, Ursula Tamoschus und Helga Pfeiler wird die Schülerinnenmannschaft hessischer Mannschaftsmeister. Mehrere Kreis-, Bezirks und Südhessenmeisterschaften werden in dieser Zeit vom weiblichen TTC-Nachwuchs errungen, der in Hessen eine führende Stellung einnimmt. Natürlich ist die "Alte Schule" für den Trainings- und Spielbetrieb längst zu klein. Die Idee einer TTC-Halle wird geboren. Ernst Weber und Friedhelm Olschewski forcieren den Gedanken und werben bei Verbänden und der Politik für diese Idee. Denn auch die Nutzung der mittlerweile erstellten Schulturnhalle bringt nur bedingt Entlastung für den sprunghaften Anstieg bei den Mitgliederzahlen.

1968 Osterturnier aus der Taufe gehoben

Zum 15-jährigen Bestehen des TTC Staffel richtet der Verein sein 1963 ins Leben gerufene Pokalturnier bundesoffen in der Goetheschule Limburg aus und hat erstmals die deutsche Spitzenklasse am Start. Zum Jubiläum spielt der Bundesligist TTC Mörfelden vor großer Kulisse in Staffel gegen eine Westerwaldauswahl nur 9:5, wo Fredi Richter den Vizeeuropameister Erich Arnd am Rande einer Niederlage hat. Im Jubiläumsjahr wird auch das heute zu den größten deutschen Tischtennisturnieren zählende Staffeler Osterturnier erstmalig (damals nur bezirksoffen in der Schulturnhalle Staffel) ausgerichtet.

Mit neuem Schwung und neun Mannschaften geht es in die Saison 1969/70. Die 1. Mannschaft mit Fredi Richter und Rudi Friedrich (Neuzugang aus dem Saarland) im vorderen Paarkreuz steigt in die Landesliga auf, die 2. Mannschaft schafft den Aufstieg in die Bezirksklasse. Die Leistungsspitze wird immer dichter, so gingen 1970 von 20 möglichen Kreismeistertiteln allein 11 nach Staffel, womit der TTC Staffel mit 5 Herren-, 2 Damen- und 4 Nachwuchsmannschaften zur Tischtennishochburg im Bezirk Wiesbaden avanciert.



Helmut Speier

Sponsoren

Manuelle Therapie &
Krankengymnastik



Praxisteam Marcus Klämt

Diezer Straße 14

65549 Limburg

Tel 06431 / 2 67 38

Fax 06431 / 93 28 75

Behandlungsschwerpunkte:

- *Physiotherapeutische Behandlung zur Prävention & Rehabilitation*
- *Manuelle Therapie*
- *Krankengymnastik*
- *KG neuro nach Bobath / PNF*
- *Brüggertherapie*
- *Craniosacrale Therapie*
- *Medizinische Trainingstherapie*
- *Naturmoorfango*
- *Osteopathische Therapie*



BADEN & HEIZEN H B M G

BÄDERSTUDIO

Tel. 06436 / 2884 - 0

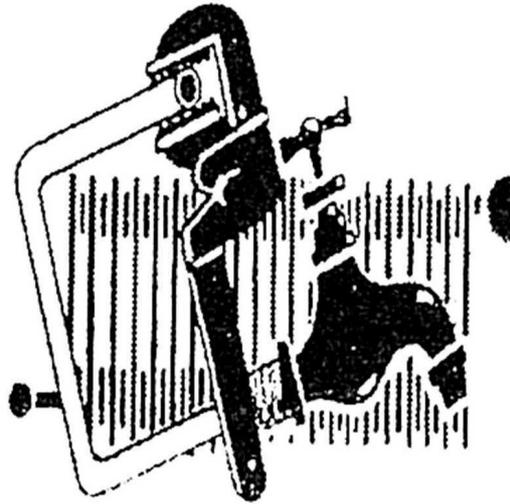
Fax 06436 / 2884 - 29

Langendernbacher Str. 49, 65599 Dornburg

GÜNTER RÖSER

GMBH

- ◇ Sanitär
- ◇ Heizung
- ◇ Gas



Tel. 06436 / 7387

Fax 06436 / 5374

Stempelherstellung Klaus Schäfer



-
- *Stempelzubehör*
 - *Paginiermaschinen*
 - *Selbstfärbestempel*
 - *Klebebuchstaben*
 - *Schilder aller Art*
 - *Schlüsseldienst*
-

*Limburger Str. 28
65604 Elz*

*Telefon 0 64 31 / 5 13 13
Telefax 0 64 31 / 5 45 90*

E-Mail: postfach@stempel-schaefer.de

TTC Staffel - Rückschau...

Die 70er Jahre

Olschewski neuer Vorsitzender - Heinz Bremser übernimmt Jugendarbeit



Friedhelm Olschewski

Im Jahre 1971 gibt es einen weiteren Führungswechsel. Der langjährige Geschäftsführer Friedhelm Olschewski löst Ernst Weber im Vorsitz ab und ein ehemaliger Schüler des TTC Staffel, Heinz Bremser, der für mehrere Jahre pausierte, wird wieder reaktiviert, was sich als ein Glücksgriff erweisen soll. Von der 3. Mannschaft kämpft er sich bis zur 1. Mannschaft hoch, baut eine Schülergruppe kontinuierlich auf und legt damit den Grundstein für die großen Erfolge der nächsten Jahre. Die Mädchen und Schülerinnen sind ohne jegliche Konkurrenz im Bezirk Wiesbaden und besitzen mit Andrea Grulke und Peri Schmolling herausragende Spielerpersönlichkeiten. Erstmals in der Vereinsgeschichte nehmen Damenmannschaften offiziell an der Meisterschaftsrunde teil. 1970/71 gehen 2 Mannschaften an den Start, im Jahr darauf sogar deren drei.

Jubiläumsjahr 1973

Zum 20-jährigen Vereinsjubiläum zählt der Verein rund 160 Mitglieder und meldet 13 Mannschaften in der Punkt-runde. Das Osterturnier hat schon längst dem Pokalturnier im August den Rang abgelaufen und wird erstmalig international ausgerichtet. Austragungsort für die nächsten Jahre wird die Gesamtschule Hadamar. Das Jubiläum wird mit einer internationalen Begegnung mit dem DHC Delft gefeiert und endet mit einem Festkommers im Saalbau Schwenk.

Der sportliche Höhenflug

Schon als B-Schüler kommen Christoph Michel, Holger Heinzmann und Ronald Büttner zum TTC Staffel. Zusammen mit unseren Talenten Arnd und Anke Olschewski, Stefan Kalvelage, Ralf Loke und Axel Wittgen war unser Nachwuchs auf Jahre hinaus das Aushängeschild des Vereins.

Und so bringen die Jahre 1974-77 Supererfolge im Nachwuchsbereich. Nur einige herausragende seien hier stellvertretend genannt. Anke, das wohl bis heute größte Talent aus den Reihen des TTC gewinnt die Bundesrangliste der Schülerinnen, wird Nationalspielerin, erringt den Deutschen Meistertitel im Schülerinnen-Doppel und im Mixed, Bronzemedaille bei der Jugendeuropameisterschaft und wird internationale Meisterin im Mädchen-Doppel von Deutschland und England. Ihr Bruder Arnd, Christoph Michel und Holger Heinzmann (verstorben) holen Südwestdeutsche Meisterschaften und Hessentitel nach Staffel und sind als Schülermannschaft in Deutschland nicht zu schlagen!

...auf 60 Jahre Vereinsgeschichte

Meisterschaften der Herren I-III

Aber auch die Seniorenmannschaften machen von sich reden. Die Saison 1974/75: Die "Erste" holte sich in der Besetzung Richter, Friedrich, F. Olschewski, E. Schmid, Wlodek und Bremser in einem begeisternden Spiel gegen Eintracht Wiesbaden den Meistertitel in der Landesliga, die "Zweite" (Jahn, Hollarek, W. Tannert, Distler, Freitag, H. Tannert) macht ihr Meisterstück in der Bezirksklasse und steigt in die Gruppenliga auf und die "Dritte" (Armborst, Hahn, Nowak, Schmittziel, Kraus, Weber) nimmt als Meister der Kreisklasse A den Platz der Zweiten in der Bezirksklasse ein.

Leichtathletik und Kinderturnen haben großen Zulauf

Unter der Leitung von Lothar Schramm kommt in dieser Zeit eine Leichtathletikabteilung hinzu, die schnell auf eine Stärke von ca. 25 Kinder und Jugendlichen anwächst und schöne Erfolge auf Kreis- und Bezirksebene erzielt. Siegfried Armborst betreut eine Kinderturn- und Spielgruppe für die 5- 8 Jährigen, die sogar geteilt werden muss, weil schon nach 3 Monaten die Zahl 60 erreicht wird. Beide Gruppen lassen die Mitgliederzahl sprunghaft ansteigen und so zählen wir 1976 die Rekordzahl von 245 Mitgliedern. Drei junge TTC'ler (Siegfried Armborst, Heinz Bremser und Manfred Weber) bilden die Redaktion für die ersten Ausgaben der neu ins Leben gerufenen Vereinszeitung "TOPSPIN".

Gemeinschaftshaus neues TTC-Domizil bis 2000

Der sprunghafte Anstieg der Aktiven bringt den TTC in große Raumnot. Nach langen und zähen Verhandlungen scheidet schließlich der Bau einer eigenen TTC-Halle an den Grundstücksproblemen. Dennoch erhält der TTC in dem neuen Gemeinschaftshaus das Hauptnutzungsrecht bis zum Jahre 2000. Damit sind die Raumprobleme vorerst gelöst und unser Nachwuchs hat ideale Trainings- und Spielmöglichkeiten.

Zum 25-jährigen Jubiläum 1978 veranstaltet der Verein ein Mammut-Osterturnier in Hadamar, wo mit 1060 Meldungen erstmals die Zahl 1000 überschritten wird.

Die Damen spielen seit 1976 in der Hessenliga. Das Ehepaar Cordula und Hannes Röhr werden für längere Zeit (77/78) in Limburg heimisch und bringen neuen Schwung in unsere Damen- und Herrenmannschaften. 1978 wird Brunhilde Weissmantel, die als Jugendspielerin große Erfolge für den TTC Elz erzielte, reaktiviert und erfolgreich in die 1. Damenmannschaft eingebaut. Leider verlässt Anke Olschewski den TTC in Richtung FTG Frankfurt und setzt dort ihre erfolgreiche Sportlerlaufbahn fort.

Der Aufstieg in die II. Bundesliga

Nach 8 äußerst erfolgreichen Jahren als Vorsitzender, gibt Friedhelm Olschewski die Vereinsführung 1979 an den Geschäftsführer Heinz Schmid ab. Die Jugend macht weiter von sich reden. Ronald Büttner gewinnt die Hessenrangliste, die Südwestrangliste, die hessische Schüler-Doppel-Meisterschaft und wird sensationell 2. der Bundesrangliste.

Die Spielzeit 1979/80 bringt die nächsten sportlichen Höhepunkte. Sage und schreibe die ersten vier Herrenmannschaften schaffen den Aufstieg. Die mit viel Skepsis in die Hessenligamannschaft eingebauten 13-jährigen Michel, Heinzmann und Arnd Olschewski spielen eine gute Rolle und werden in ihrer zweiten Saison zusammen mit Heinz Bremser, Hannes Röhr und Hans-Werner Wlodek Meister der Hessenliga und steigen in die Regionalliga auf.

TTC Staffel - Rückschau...

Die 80er Jahre

Und dann kommt das Unerwartete: Die junge Truppe der "ersten" wird 1980/81 als Neuling Vizemeister der Regionalliga (Bremser, Michel, A. Olschewski, Röhr, Büttner, Heinzmann) und kann durch den Verzicht von Meister Mörfelden in die II. Bundesliga aufsteigen. Der sportliche Höhepunkt in der Vereinsgeschichte der TTC-Senioren! Gleichzeitig mit der "Ersten" steigen auch Staffel IV, Staffel V und Staffel VI in die Bezirksliga, Kreisklasse A, bzw. Kreisklasse B auf.

Siegfried Armborst übernimmt den Vereinsvorsitz

Aus beruflichen Gründen gibt 1981 Heinz Schmid den Vereinsvorsitz ab; Nachfolger wird schon TTC-traditionsgemäß der bisherige Geschäftsführer Siegfried Armborst.

Im ersten Jahr der II. Bundesliga kann sich die junge 1. Mannschaft mit dem Elzer Thomas Weikert verstärken und erreichte als Neuling punktgleich mit dem Tabellenvierten, einen sensationellen 5. Platz. Die 2. Mannschaft mit Richter, Friedrich, Wlodasch, Röhr und den Youngstern Stefan Kalvelage und Peter Weikert schafft die Meisterschaft der Gruppenliga und steigt in die Landesliga auf. Die Jugendmannschaft (Axel Wittgen, Bernd Wieberneit, Ralf Glock und Thomas Launhardt) holt sowohl die Hessische Mannschaftsmeisterschaft, als auch den Hessenpokaltitel nach längerer Pause wieder nach Staffel.

Das Jubiläumsjahr 1983

Sein 30-jähriges Bestehen feiert der TTC mit einem Tag der offenen Tür im Gemeinschaftshaus. Große Anerkennung findet die vom 1. Vorsitzenden Siegfried Armborst erstellte Ausstellung "30 Jahre TTC Staffel" mit Bildern, Statistiken, Dokumenten und Berichten aus dem Vereinsleben der ersten 30 Jahre des noch relativ jungen Vereins. An der in das gleiche Jahr fallenden Jubiläumskirmes (300 Jahre) beteiligt sich der TTC mit einem Motivwagen.



v.l.: Wolfgang Tannert, Kerstin Armborst, Hans Goldammer, Lothar Ludwig, Heinz Tannert, Siegfried Tannert, Vorne: Helmut Speier, 1 Kind Michael Armborst, Hinten: Roland Distler, unbekannte,

Ohne Erfolg bleiben die Bemühungen des Vorstandes Sponsoren für den Leistungssport zu gewinnen. Trotzdem geht es sportlich noch bergauf, wenngleich abzusehen ist, dass eine II. Bundesliga ohne finanzielle Zuwendungen auf Dauer nicht zu halten sein wird. Im zweiten Bundesligajahr wird nur noch Rang 9 erreicht. Die Jugend (Knop, Sobotta, Diehl, F. Wieberneit) werden Bezirksmannschaftsmeister und unsere Damen erreichen das hessische Pokalfinale. Mit der Gründung der 10. Herrenmannschaft meldet der TTC Staffel zwanzig Mannschaften in der Meisterschaftsrunde.

...auf 60 Jahre Vereinsgeschichte

Abstieg aus der II. Bundesliga

Im Spieljahr 1983/84 verlässt Thomas Weikert den TTC in Richtung Herbornseelbach, ein Jahr später folgt Christoph Michel seinem Beispiel und spielt in Frankfurt. So ist der Abstieg aus der zweithöchsten deutschen Spielklasse nach dreijähriger Zugehörigkeit keine Überraschung. Die Personaldecke wird in den oberen Mannschaften immer dünner. Als erste erwischt es unsere 2. Damenmannschaft, die aus der Landesliga absteigt. Nur die Jugend und die "Oldies" machen Furore: Emil Schmittdiel wird Hessenmeister in der Altersklasse III (60-70 Jahre) und unsere Schüler (Sobotta, F. Wieberneit) werden Bundessieger mit der Mannschaft der Tilemannschule bei "Jugend trainiert für Olympia".



h.v.l.: Klaus Krone, Emil Schmittdiel, Gerhard Monreal, Gerhard Peiter, Roland Storzer, Günter Kretzer

v.v.l.: Herbert Helferich, Erwin Wieberneit, Willi Lanz, Helmut Speier, Horst Freitag, Heinz Schmid

TTC spielt gegen Nationalmannschaft

Mit der Saison 1984/85 erreicht der TTC eine Talsohle. Holger Heinzmann und Hans-Werner Wlodech wechseln nach Niederzeuzheim, Rudi Friedrich sind die Fahrten von Frankfurt zu weit und er spielt in Sachsenhausen. Neue Spieler kommen nicht hinzu und so müssen alle einige Plätze aufrücken. Höhepunkt des Jahres 1985 ist das Spiel unserer 1. Mannschaft gegen die Nationalmannschaft von Saudi-Arabien. Sie bereiten sich im Westerwald auf die Arabischen Spiele vor und bestreiten ein Trainingsspiel im Gemeinschaftshaus Staffel. Ergebnis 8:8
Unsere Jugend (Knop, Sobotta, Finger) erreichen hessisches und südwestdeutsches Pokalfinale und setzen damit die Erfolgsserie des TTC-Nachwuchses fort.

Büttner, P. Weikert gehen - Markus Debo kommt

Mit den mittlerweile 18-jährigen Peter Weikert und Ronald Büttner (sie folgen dem finanziellen Angebot von Grenzau) verliert der TTC weitere Leistungsträger der 1. Mannschaft. Trotzdem steigt 1985/86 nur die Dritte aus der Gruppenliga ab. Markus Debo, ein talentierter B-Schüler wechselt von Mensfelden zum TTC und macht gleich von sich reden. Er führt bei den B-Schülern die Bezirks- und Hessenrangliste an, wird Bezirksmeister sogar bei den A-Schülern und erringt die Hessenmeisterschaft der Schüler B.

Damen erhalten Verstärkung

In die Saison 1986/87 starten die Damen in ganz neuer Aufstellung. Drei neue Gesichter im Hessenligateam: Von Lahr kommt Kerstin Christ, Bettina Gartner und Peri Schmolling-Becher vom TTC Offheim. Zwar melden die Herren eine 11. Mannschaft (!) und die Dritte (Armborst, L. Helfrich, W. Tannert sowie die freigegebenen Jugendlichen Finger, Knop und Sobotta) erringt die Meisterschaft in der Bezirksliga und den sofortigen Wiederaufstieg in die Gruppenliga; die Erste muss in die Hessenliga absteigen. Alle anderen Mannschaften landen aber im vorderen Tabellendrittel.

Sponsoren

POTHS



POTHS
■ BESTATTUNGSHAUS ■

Wir sind seit fünf Generationen
für Sie da,
überall dort, wo wir
gebraucht werden.

Zu jeder Zeit, das ganze Jahr.

 0643 1/22260

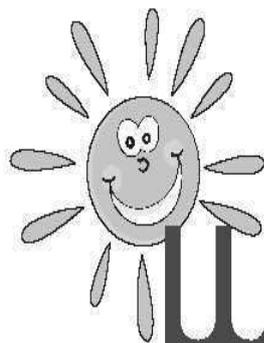
fachgeprüfte Bestatter
Koblenzer Straße 34 · Limburg-Staffel
Auf Wunsch umfassende kostenlose
Vorsorge-Beratungen

**NEU: jetzt auch in Elz mit großer Ausstellung, Friedhofstr. 2,
Weiterhin für Sie erreichbar: Frau Conny Fuß, Tel. 0171/6206573**

Dacheindeckung | Wartung & Reparatur | Dachausbau | Sonnenschutz | Solartechnik



Holen Sie sich den
Profi aufs Dach!



W. WISSER GmbH
DACHDECKERMEISTER

www.wisser-dach.de

TTC Staffel - Rückschau...

Europäische Spitze in Staffel

Vor 400 begeisterten Zuschauern kämpfen am 4. Juni 1987 8 Spieler der europäischen Spitzenklasse im Gemeinschaftshaus Staffel um den Schildkröt-Cup. Am Start waren Andrzej Grubba (Polen), Desmond Douglas (England), Jörgen Persson und Ulf Carlsson (Schweden), Milan Orlovski (CSSR), Liang Geliang (China), Zoran Kalinic (Jugoslawien) und Ralf Wosik (Deutschland).

Die junge Truppe der Ersten (Wittgen, Loke, Kalvelage, Glock, Brands von Würges zum TTC gestoßen und Routinier Armborst) schafft den Klassenerhalt in der Hessenliga. Die 7. Herrenmannschaft steigt in die 1. Kreisklasse auf und die 3. Damen schafft als Neuling die Meisterschaft der Kreisliga (Ott, Bauer, Strack und Burger-Huster).

Markus Debo , Andreas Stamm: Die neuen Stars des TTC

Die Jugend- und Schülermannschaften behalten ihre führende Stellung in Kreis und Bezirk. Markus Debo und Andreas Stamm schaffen den Durchbruch. Beide sind im C-Kader des DTTB. Markus ist Hessenranglistenester, zweiter der Südwestrangliste und 5. der Deutschen Schülerrangliste. 10 Kreis- und 14 Bezirksmeistertitel gehen an den TTC Staffel.

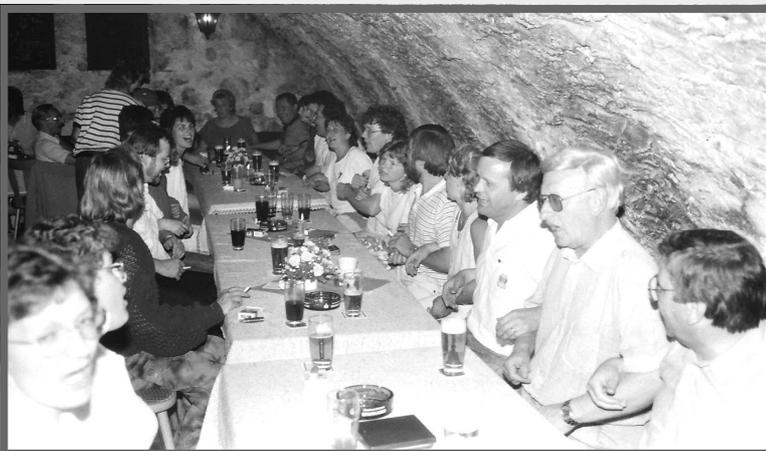
Damen verteidigen Hessenpokal - Debo/Stamm weiter Spitze

In der Saison 1988/89 kehrt Arnd Olschewski wieder von Mainz zurück, Heinz Bremser spielt wieder und Markus Debo wird als Schüler ins das Hessenligateam eingebaut. Ein großartiger 3. Platz ist der Lohn.

Auch der Nachwuchs ist Spitze! Markus Debo wird Südwestdeutscher Meister der A-Schüler und Vizemeister im Doppel und Mixed. Andreas Stamm holt 2 Hessenmeistertitel (Schüler B-Einzel und Doppel) nach Staffel. Ausgezeichnet schneidet Markus bei den Deutschen Schülermeisterschaften ab: Vizemeisterschaft im Doppel und ein 3. Platz im Mixed.

Neue Vereinssatzung beschlossen - Leistungssport mit neuem Stellenwert

Die Jahreshauptversammlung 1989 beschließt eine neue Vereinssatzung, welche die Vorstandsarbeit neu organisiert und mehr auf Ausschüsse verteilt. Ein Koordinator für den Leistungssport kommt hinzu, der Leistungssport erhält einen neuen Stellenwert und für die Finanzierung des Spitzensports sollen Sponsoren gefunden werden. Neu in den Vorstand kommt Heinz-Georg Ruffert.



1988 Feier in Greifenstein



Heinz-Georg Ruffert

...auf 60 Jahre Vereinsgeschichte

Walter Schang gestorben

Am 9. September 1989 verstirbt das Gründungsmitglied, der "Vater" des TTC Grün-Weiß Staffel, Walter Schang im Alter von erst 67 Jahren. Er war der Mann, der den TTC aus der Taufe hob und seinen Verein in den ersten 12 "Lebensjahren" von 1953 -1965 mit großem Engagement führte.

TTC Staffel erhält Grünes Band für vorbildliche Talentförderung

Eine außergewöhnliche Auszeichnung erfährt der TTC am Ende des Jahres 1989 und schlägt in Staffel wie ein Blitz ein. Der TTC Staffel wird für die beste Jugendarbeit aller Tischtennisvereine Deutschlands mit dem Grünen Band für vorbildliche Talentförderung ausgezeichnet.



Festakt Grünes Band 1989

TTC Staffel - Rückschau...

Die 90er Jahre

Grundsatzentscheidung für den Leistungssport beschlossen

In der turbulenten Jahreshauptversammlung 1990 wurde die finanzielle Förderung des Leistungssports beschlossen. Man wollte dadurch das Abwandern der aus der eigenen Jugend hervorgegangenen Leistungsträger zu "zahlenden Vereinen" verhindern. Allerdings sollen dafür nur Sponsorengelder verwendet werden, um die sich der 2. Vorsitzende Heinz-Georg Ruffert kümmern wollte.

Vizemeister in der Hessenliga - Hattrick von André Blätzel

Die Damenmannschaften erhalten 1989/90 mit der Meldung der Vierten weiteren Zuwachs. Es glänzt wieder einmal der Nachwuchs: André Blätzel gewinnt die hessischen Jahrgangsmesterschaften der Altersklasse I und schafft es alle 3 Altersklassen der B-Schüler in Serie zu gewinnen. Ein Bombenerfolg! Mit 3 (von 4 möglichen) Mannschaften ist der TTC bei den hessischen Pokal- und Mannschaftsmesterschaften vertreten. Dabei holen sich unsere Schüler (Stamm, F. Tannert, Geis, Blätzel) die Hessenmeisterschaft und den 2. Platz im Pokal. Zweiter wird auch unsere Jugend im Pokal-wettbewerb und 3. Plätze holen die Schülerinnen und die Jugend bei der Mannschaftsmesterschaft.

Siegfried Armborst übergibt das Ruder an Heinz-Georg Ruffert

Neue Schwerpunkte in der Förderung des Leistungssports hat die Jahreshauptversammlung 1991 beschlossen. Um dieses Ziel will sich Heinz Georg Ruffert für die nächsten Jahre kümmern und übernahm den Vereinsvorsitz von Siegfried Armborst, der den TTC mittlerweile 10 Jahre geführt hat.

1. Damenmannschaft steigt ab - 2. Damen und 2. Herren steigen auf

In der Saison 91/92 werden 2 Staffeler Damenteams in der 1. Verbandsliga spielen. Denn die Erste schaffte nur den 10. Rang, was bei 3 Absteigern das "Aus" bedeutete und die Zweite sicherte zwar nur durch das bessere Spielverhältnis vor der punktgleichen (38:6) Mannschaft aus Breithardt die Meisterschaft in der 2. Verbandsliga.



Siegfried Armborst

Für Debo, Glock und Rompel kommen Lapisz und Schmidt

Ab der Saison 1991/92 trainiert Dieter Buchenau vom TTC Grensau unsere 1. Mannschaft, die nach dem Weggang von Markus Debo (FTG Frankfurt), Christian Rompel (Elz) und Ralf Glock (Soest) Verstärkung durch Andreas Schmidt (Sachsenring Zwickau) und Bretislav Lapisz (CSSR) erhalten.

...auf 60 Jahre Vereinsgeschichte

Fünf TTC Mannschaften steigen auf

Trotzdem gehört die Runde 91/92 zu den erfolgreichen des TTC Staffel. Die 1. Damenmannschaft in der Besetzung Ludwig, Gemmer, Steioff und Bremser schaffen den sofortigen Wiederaufstieg in die Hessenliga und bei den Herren glänzen die Mannschaften des "unteren Bereichs". Allein 4 Teams schaffen hier den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse.

Yiqing Zang erster Chinese des TTC - Sechs Mannschaften steigen auf; Damen I und Herren I holen Hessenpokal

Mit großen Erwartungen und neuen Gesichtern starten unsere beiden Hessenligateams in die Runde 1992/93. Mit Yiqing Zang und Dieter Buchenau, beide vom TTC Grenzau zum TTC gestoßen, sowie Jochen Kaiser von Eßlingen und den Staffeler Gewächsen Andreas Stamm, Arnd Olschewski und Rüdiger Brands will die Erste in die Oberliga. Das Damenhessenligateam macht es da schon besser. Zwar wechselt die Tabellenführung zwischen Lahr und Staffel ständig, am Ende werden aber Andrea Lieder (von Soest), Bettina Ludwig, Brunhilde Gemmer und Sonja Bremser durch das bessere Spielverhältnis Meister und Aufsteiger in die Oberliga.

Bronzemedaille bei den Deutschen für unsere Mädchenmannschaft

Im Nachwuchsbereich dominiert der TTC. Bei den "Hessischen" holen unsere Kinder einen Titel, vier Vizemeisterschaften, zwei dritte Plätze und einen fünften Rang nach Staffel. Die Mädchen (Nicole Kallwies, Melanie Textor, Anne Hecking, Kerstin Steioff, Carmen Prein) werden Hessischer Mannschaftsmeister und im Pokal dritter. Der große Wurf gelingt ihnen aber mit dem Gewinn der Südwestdeutschen-Mannschaftsmeisterschaft.

Mit einem Jubiläums-Osterturnier, dem SUPERCUP in der Heinz-Wolf-Halle und einem gelungenen Festkommers im Gemeinschaftshaus wurde 1993 das 40-jährige Vereinsjubiläum gebührend gefeiert. Die Mitglieder zeigten wieder einmal, wie viel organisatorische Talente in den Reihen des TTC zu finden

sind, um die uns viele Vereine beneiden. In der mit 1300 Zuschauern voll besetzten Heinz-Wolf-Halle in Limburg ist es den Organisatoren gelungen, mit Jan-Ove Waldner, Jörgen Persson, Andrej Grubba und Jörg Roskopf die weltbesten Tischtennisakteure nach Limburg zu holen. Im Rahmen des Festkommers im vollbesetzten Gemeinschaftshaus wurde Gründungsmitglied Helmut Speier nach Emil Schmittziel zum 2. Ehrenmitglied des TTC ernannt. Sportlich ging es durch die Bemühungen unseres 1. Vorsitzenden Heinz-Georg Ruffert und das große Engagement von Hans-Dieter Buchenau weiter steil bergauf. Peter Noha (TV Müller-Gönnern) und Robert Geyer (FTG Frankfurt) verstärkten unsere 1. Herrenmannschaft, die Meisterschaft der Oberliga Südwest und der Aufstieg in die Regionaliga wurde vor Dortelweil und Dorheim errungen. Das gleiche schafften in der Besetzung A. Lieder, B. Ludwig, B. Gemmer und M. Textor die 1. Damenmannschaft.

Der TTC-Nachwuchs festigte seine führende Position im Bezirk Wiesbaden. Zwar kam diesmal nur der weibliche Nachwuchs zu Titelehren auf Hessenebene (Pokalsieg für die Mädchen, Vizepokalmeister für die Schülerinnen), doch mit Sarah Textor, Jens Hecking, Stefan Wurzenberger und Michael Bätzel haben sich hoffnungsvolle TTC-Talente für viele überregionale Veranstaltungen qualifiziert.



Anne Kirchberg geb. Hecking

TTC Staffel - Rückschau...

1994/95: Der neue sportliche Höhenflug – 2. Bundesliga

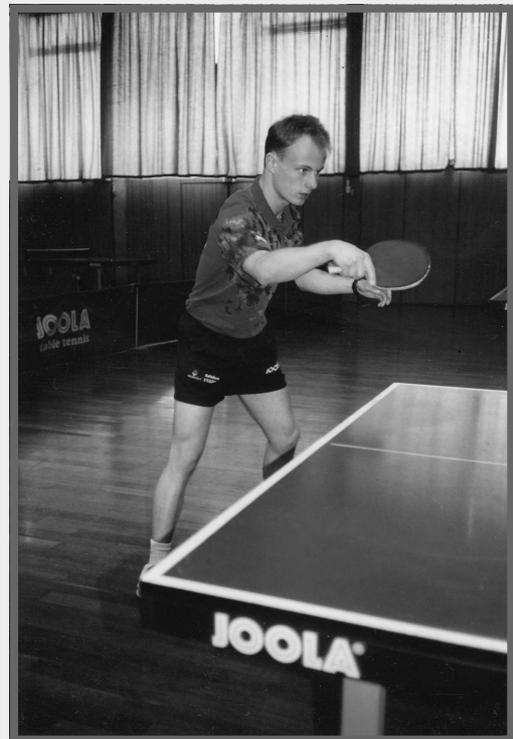
Mit 11 Herren-, 6 Damen- und 8 Nachwuchsmannschaften startete der TTC Staffel in Meisterschaftsrunde 1994/95. Markus Debo kehrte von Frankfurt zurück zum TTC, Peter Noha kam hinzu und bei den Damen verstärkte Heimkehrerin Anke Schreiber (unsere erfolgreichste Aktive aller Zeiten) das Regionalligatteam. Ganz souverän errangen unsere "Ersten" die Meisterschaft der Regionalliga und steigen in die 2. Bundesliga auf. Nicht weniger als 5 Herrenteams schafften den Meistertitel und 3 weitere steigen nach Vizemeisterschaft und dem Gewinn der Relegation ebenso auf. Die Damen sind mit 3 Meistertitel und 3 Aufsteigern nicht minder erfolgreich.

Eine neue Ära des TTC Staffel war angebrochen. Sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren waren wir in der 2. höchsten deutschen Spielklasse vertreten. Diese Erfolge waren ohne auswärtige Spieler und deren Finanzierung nicht zu erreichen. Durch sein großes persönliches und finanzielles Engagement hatte unser 1. Vorsitzende, Heinz-Georg Ruffert, diese Erfolge erst möglich gemacht. Darüberhinaus wurde die Satzung geändert. Zwei 2. Vorsitzende, Wolfgang Tannert und Siegfried Armbrorst, übernahmen diese Aufgaben, während sich Heinz-Georg Ruffert vordringlich dem Leistungssport und der Gewinnung von Sponsoren annahm.

Verstärkung in der Saison 95/96 durch polnischen Nationalspieler Lucjan Blaszczyk

Für den Start in der 2. Bundesliga konnten unsere beiden Spitzenteams entscheidend verstärkt werden. Zu den Damen stieß die 23-jährige Yvonne Steinbrecher (mehrfache Hessen- und Südwest-Deutsche Meisterin) vom SV Darmstadt 98 mit 2. Bundesliga-Erfahrung. Das neue vordere Paarkreuz der Herren bildete Lucjan Blaszczyk (polnischer Nationalspieler und 43. der Weltrangliste) und Rüdiger Klein.

Die Euphorie in TTC-Kreisen war groß und sollte auch nicht enttäuscht werden. Fast bei jedem Heimspiel war eine "Bombenstimmung" im voll besetzten Gemeinschaftshaus. Beide erste Mannschaften haben sich in ihrem 1. Jahr hervorragend in der 2. Bundesliga etabliert. Die Damen belegten einen in der Besetzung A. Bigus, Y. Steinbrecher, A. Schreiber und B. Ludwig hervorragenden 3. Platz und mit 2 Punkten Rückstand auf den Tabellenzweiten PSV Augsburg wurden unsere Herren (Blaszczyk, Klein, Noha, Debo, Kaiser, Buchenau) Fünfter in der Abschluss-tabelle.



Lucjan Blaszczyk

Weitere Erfolge waren: Lucjan Blaszczyk mit der Vize-Europameisterschaft im Doppel mit Grubba, Hans-Dieter Buchenau wurde Hessischer Meister im Doppel mit Budzisz (Langen), Jochen Kaiser wurde Hessischer Vize-meister im Einzel, Markus Debo wurde 3. der Südwestdeutschen Meisterschaften. Hilli Gemmer und Ingrid Steioff wurden Hessische Mannschaftsmeister der Seniorinnen und mit Brigitte Mohr, die für Hilli einsprang, holte Ingrid die Südwestdeutsche Mannschaftsmeisterschaft der Seniorinnen nach Staffel.

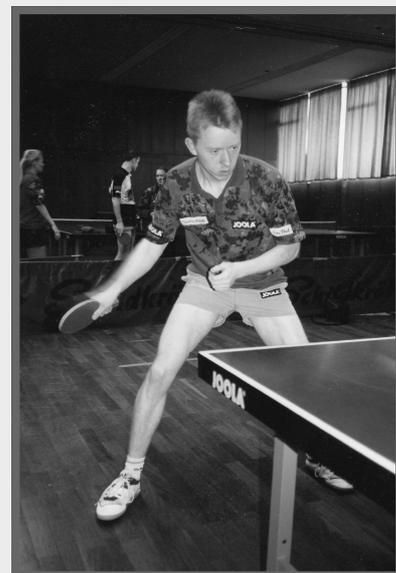
Beim Nachwuchs machten Melanie Textor (3. Platz bei den Südwestdeutschen im Einzel und Doppel), Anne Hecking (Bronze bei den Hessischen im Doppel und Bronze im Mixed bei den Südwestdeutschen) und Michael Bätzel (Südwestdeutscher Meister im Mixed und Bronzemedaille im Doppel) verstärkt auf sich aufmerksam.

...auf 60 Jahre Vereinsgeschichte

Wieder neue Gesichter: Mit Ronny Zwick, Thomas Caselitz, Björn Baum und Karina Giese startet der TTC Staffel in die Saison 1996/97

Jochen Kaiser, Rüdiger Klein (beide nach Elz) und Peter Noha (Frankfurt) verlassen den TTC, dafür kommen Ronny Zwick (von Grenzau), Thomas Caselitz (Würzburg) und der Deutsche Schülermeister Björn Baum (Lampertheim), bei den Damen ersetzt Karina Giese Anke Schreiber, die ihre aktive Laufbahn beendete. Mit 10 Herren, 7 Damen und 10 Nachwuchsmannschaften startete der TTC in die neue Saison.

Die TTC-Familie gratulierte ihren ältesten Mitgliedern Anton Theis und Emil Schmitt diel zum achtzigsten, dem unermüdlichen Kämpfer Gerhard Monreal zum 70. Geburtstag. Das Osterturnier war mit 921 Meldung so gut besucht, wie schon lange nicht mehr und wurde vom Veranstaltungsleiter Jochen Reinhardt mit seinem Team hervorragend organisiert. Anke Schreiber wird als erste Frau in der Geschichte des HTTV dessen Präsidentin. Dazu passen auch die sportlichen Ergebnisse: Denn wer hatte unserer Truppe um Lucjan die Vizemeisterschaft mit 9 Punkten Vorsprung vor dem Tabellendritten zu getraut, ebenso überraschend kam der 4. Tabellenplatz der neu formierten 2. Herrenmannschaft in der Oberliga.



Ronny Zwick

Da tat es auch keinen Abbruch, dass die 1. Damenmannschaft, bedingt durch eine Verletzungspause von Karina Giese nur Platz 7 in der 2. Bundesliga erreichte. Ronny Zwick wurde südwestdeutscher Meister im Einzel, Debo/Buchenau holten den Titel im Doppel, ebenso südwestdeutsche Meisterin wurde Sarah Textor im Schülerinnen-Doppel, Hilli Gemmer und Ingrid Steioff verteidigten ihren Titel als Hessische Seniorenmannschaftsmeister.

Jubel und Tränen kennzeichnen die Saison 1997/98

Wieder einmal waren Spielerwechsel angesagt. Lucjan folgte dem Ruf der 1. Bundesliga nach Grenzau, Yvonne Steinbrecher und Thomas Caselitz verlassen ebenfalls den TTC, dafür können wir unseren 2. Chinesen Qing Yu Meng, André Härtel, Robert Richter und Katharina Touschkanova in TTC-Kreisen begrüßen.

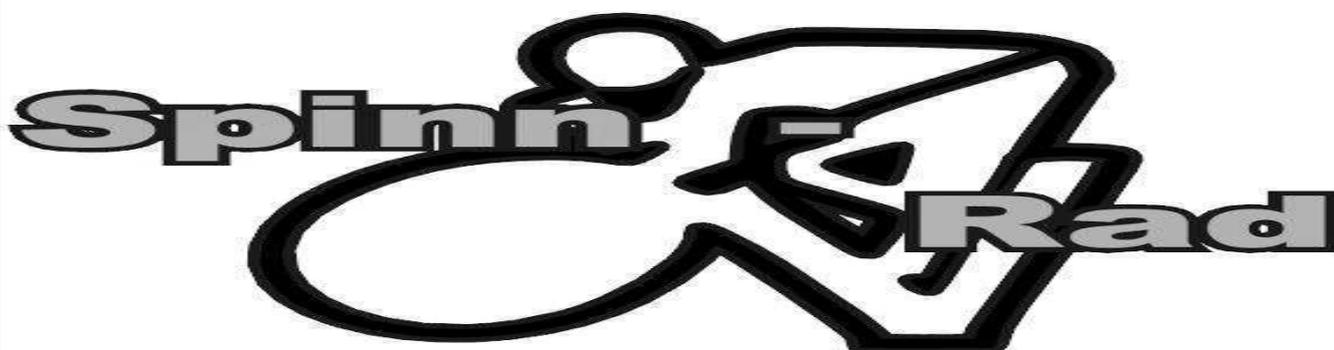
Der TTC Staffel wird als erster Verein zum zweiten Mal mit dem „Grünen Band für hervorragende Nachwuchsarbeit“ ausgezeichnet. Eine großartige Würdigung unserer Vereinsarbeit, die trotz der großen Mehrbelastungen bei zwei Mannschaften in der 2. Bundesliga und der Förderung des Leistungssports ebenso die Nachwuchsarbeit weiter forcierte und die Entwicklung des Gesamtvereins nie aus den Augen verlor.

Mit Beginn der Rückrunde war aber ein anders Thema Gesprächsstoff Nummer eins: Unser Vorsitzender Heinz-Georg gab bekannt, dass er den TTC nicht mehr in der Höhe der letzten Jahre finanziell unterstützen kann. Mit viel Engagement versuchte unser Leistungssportausschussvorsitzender H.-D. Buchenau noch ein Oberligateam auf die Beine zu stellen, doch leider war das zur Verfügung stehende Budget für die finanziellen Forderungen der Spieler zu gering. So war der Rückzug der beiden ersten Herrenmannschaften nicht zu vermeiden.

Dieser schmerzliche und notwendige Schritt des Vorstandes fand aber in der Presse und in Tischtennis-Kreisen große Anerkennung und Respekt. Bleibt noch zu erwähnen, dass Ronny Zwick in den Farben des TTC zweifacher Südwestdeutscher Meister (Einzel und Doppel), Hilli Gemmer und Ingrid Steioff ihre Erfolgsserie mit dem Gewinn der Hessischen- und der Südwestdeutschen Mannschaftsmeisterschaft der Seniorinnen vorsetzten und als Höhepunkt die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften erkämpften.

Sponsoren

Das Indoorcyclestudio



LM-Staffel

Das etwas andere Studio

LM-Staffel , Koblenzerstr.87, Tel.:LM-590849

ANWALTSKANZLEIEN

§

HÖHNEL

Strafverteidigung - bundesweit

*Arztstrafrecht – Betäubungsmittelstrafrecht – Betrug
Diebstahl – Insolvenzstrafrecht – Internationales Strafrecht
Körperverletzung – Ordnungswidrigkeiten – Revision
Trunkenheitsfahrt – Umweltstrafrecht – Verkehrsunfallflucht
Wirtschaftsstrafrecht*

Dr. jur. Brigitta Höhnel
Rechtsanwältin

Koblenzer Str. 65
65556 Limburg-Staffel
Tel. 06431 – 28 82 00

Dr. jur. Andreas Höhnel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Münchener Str. 24
60329 Frankfurt am Main
Tel. 069 – 27 13 47 40
Mobil 0172 – 6 76 45 65

www.hohnel.de

Sponsoren

HERZBERG

Getränke-Fachgroßhandel

bringt's



Gewerbegebiet
35799 Merenberg
Telefon: 0 64 71 / 54 24
Telefax: 0 64 71 / 5 12 28



Hundeschule-Limburg

Erziehungs-Beratung für Hunde
Hunde-Training

Inh. Britta Nagler-Grün

Unser Motto ist:
Hundetraining mit Herz und Verstand
professionell und gewaltfrei

www.hundeschule-limburg.de
www.villa-gruen.de

Info & Anmeldung

Tel. 0 64 31 - 28 33 01 Mobil 01 75 - 4 11 07 98
E-Mail villa-gruen@online.de

Hans-Wolf-Str. 25
65556 Limburg - Staffel

Allianz



Generalvertretung
Nispel & Vollbrecht

Manuel Vollbrecht
Allianz Generalvertretung

Dr. Wolf-Str. 4
65549 Limburg

Manuel.Vollbrecht@Allianz.de
Manuel.Vollbrecht@Gmail.com
www.Allianz-Vollbrecht.de

Telefon 06431 – 5848884
Telefax 06431 – 5848885
Mobil 0151 – 24039563

TTC Staffel - Rückschau...

Neuanfang bei den Herren – Ade 2. Liga bei den Damen

Heinz-Georg Ruffert und Wolfgang Tannert scheiden aus dem Vorstand aus Siegfried Armborst übernimmt für 2 Jahre wieder die Vereinsführung.

In der Besetzung Heinz Bremser, Christopher Textor, Michael Geis, André Blätzel, Frank Wieberneit und Jens Hecking (in der Rückrunde tauschte M. Geis mit Timo Fischer, der eine Bomben-Vorrunde in der 2. Mannschaft spielte) startete unsere 1. Mannschaft (Saison 1998/99) in der Verbandsliga mit einen respektablen 5. Rang. Mit dem Abstieg der 1. Damen aus der 2. Bundesliga war das Kapitel (bezahlter) Leistungssport für den TTC endgültig passé.

Hilli Gemmer und Ingrid Steioff sind als Seniorenteam auf den Titel bei den Hessischen und den Südwestdeutschen abonniert und erringen bei den Deutschen Rang 4.

Nach zehn Jahren Vorstandsarbeit, davon 8 Jahre als 1. Vorsitzender kandidiert Heinz-Georg Ruffert nicht mehr für den Vereinsvorsitz. Auch Wolfgang Tannert kandidiert nach mehr als 20 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr für ein neues Amt. So übernahm der 2. Vorsitzende Siegfried Armborst für die nächsten 2 Jahre noch einmal die Vereinsführung und gab als primäres Ziel der Vereinsarbeit eine erfolgreiche Jugendarbeit aus. Erstmals geht eine TTC-Homepage online.

Von der sportlichen Seite konnte man mit dem Neuanfang durchaus zufrieden sein. Die 1. Damen (Anne Hecking, Monika Blaszczyk, Bettina Ludwig, Silja Hahn) erreichten einen 3. Rang in der Regionalliga.



v.l.: Sabine Reinhardt, Ingrid Steioff, Kerstin Armborst, Sonja Bremser, Ulli Gemmer, Hilli Gemmer,

TTC Staffel - Rückschau...

Das 21. Jahrhundert

Saison 2000/2001: Jochen Reinhardt neuer TTC-Vorsitzender – Förderverein sehr aktiv

Mit gemischten Gefühlen starteten die TTC-Mannschaften in die Saison 2000/01. Nach dem Weggang von Melanie Textor (Bad Camberg und weiterer Veränderungen konnte der TTC nur noch 4 Damenmannschaften ins Rennen schicken. Die erste Herrenmannschaft konnte – durchaus überraschend - als Aufsteiger ohne Verstärkung die Hessenliga halten.

Das Seniorinnenduo Hilli Gemmer/Ingrid Steioff setzten ihre Erfolgsserie mit dem Hessen- und Südwestdeutschen-titel in der Mannschaft fort und erreichen bei den Deutschen wieder einen hervorragenden 5. Platz.

In der Jahreshauptversammlung 2001 übergibt Siegfried Armbrorst das Ruder an Jochen Reinhardt. Auch mit der übrigen Besetzung des Vorstandes konnte eine Verjüngung des Vorstandes erreicht werden, die mit viel Elan an die Arbeit ging.

Saison 2001/02: Sarah Textor verlässt den TTC – Bretti darf nicht spielen

Trotz des Weggangs von Sarah Textor konnte unsere 1. Damen in der Regionalliga gut mithalten und erreichte einen respektablen 4. Tabellenplatz. Die Zweite musste Sabine an die Erste abgeben, zog in die Hessenliga zurück und landete auf Rang 7. Die Herren schafften alle den Klassenerhalt, wobei die Erste dies erst durch ein überraschendes Unentschieden gegen den Tabellenzweiten Höchst im letzten Spiel erreichte. Besonders hoch zu bewerten war der Klassenerhalt der 1. Herren, weil Bretti laut Ausländerklausel nicht mehr spielberechtigt war und kein Spiel machte.

Ganz anders lief es bei unserem Nachwuchs. Wieder mit 8 Mannschaften ging der TTC an den Start. Die von Heinz Bremser trainierten Schüler 1 (Thomas Knossalla, Andreas Nasdalak, Raphael Trost und Tobias Weil) holten die Meisterschaft in der Schüler-Hessenliga, Thomas Knossalla wurde zweifacher Vize-Hessenmeister im Einzel und Doppel und Bianca Bremser holte ebenfalls die Vize-Hessenmeisterschaft im Schülerinnen-C-Doppel. Der TTC-Nachwuchs war wieder eine Macht im TT-Bezirk.



v.l.: Siegfried Armbrorst, Jochen Reinhardt, Manfred Michel

...auf 60 Jahre Vereinsgeschichte

Saison 2002/2003: TTC richtet im Jubiläumsjahr hessische Meisterschaften aus

Die Jahreshauptversammlung 2002 verabschiedete eine neue Vereinsatzung, die in erster Linie eine Verschlankeung des Vorstandes (nur noch 9, statt bisher 17 Vorstandsmitglieder) vorsah, trug damit auch der Reduzierung der Mitglieder- und Mannschaftszahlen Rechnung. Mit Jochen Reinhardt (1. Vorsitzender), Ralf Hehr (2. Vorsitzender), Kerstin Armorst (Finanzverwalterin), Frank Wieberneit (Geschäftsführer), Herbert Helferich (Sportwart), Sonja Bremser (Jugendwartin), Rüdiger Brands (Veranstaltungsleiter), Christopher Textor (Pressewart) und dem Beisitzer Karl Reinhardt geht der TTC mit einem verjüngten und schlagkräftigen Vorstand ins Jubiläumsjahr. Quantitativ und qualitativ muss der TTC abspecken. Während die 1. Damen mit einem guten 4. Platz in der Regionalliga-Saison beendete, erlitt die 1. Herrenmannschaft in der Hessenliga den Abstieg. Alle anderen Herrenmannschaften spielten erwartungsgemäß im Mittelfeld ihrer Spielklassen mit.

Mit einer organisatorisch gewohnten Meisterleistung wurden die hessischen Tischtennismeisterschaften 2003 in der Heinz-Wolf-Halle in Limburg und das Jubiläums-Osterturnier, diesmal unter der Regie des neuen Veranstaltungsleiters Rüdiger Brands, durchgeführt.

Saison 2003/2004: 1. Herren steigt wieder auf; Hilli Gemmer sehr erfolgreich

Insgesamt waren 5. Jugendmannschaften, 3 Damenmannschaften und 6 Herrenmannschaften in der laufenden Saison aktiv. Die 3. Damenmannschaft (Kerstin Armorst, Ingrid Steioff, Brunhilde Gemmer und Sonja Bremser) werden souverän Meister der Damen Bezirksliga. Die 1. Herrenmannschaft um Andre Tamoschus steigt von der Verbandsliga in die Hessenliga auf. Thomas Knossalla und Andreas Nasdalak etablieren sich dabei in der 1. Herren. Stefan Greipel, Rüdiger Brands und Frank Wieberneit vervollständigen die Meistermannschaft. Die herausragende Hilli Gemmer gewinnt 3 Titel bei den Südwestdeutschenmeisterschaften (Einzel, Doppel und Mixed).

Saison 2004/2005: Ehren und Gründungsmitglied Helmut Speier verstirbt mit 82. Jahren am 06.12.2004

6 TTC Nachwuchsmannschaften sind am Spielbetrieb beteiligt. Ungefährdet spielen unsere Mädchen (Nicole Reuter, Tatjana Hess, Bianca Bremser, Anke Gottschling, Sandra Ludwig und Jacqueline Feigen) in der Hessenliga eine Ausnahmestelle. Ebenso werden unsere Mädchen Südwest Deutsche Mannschaftsmeisterinnen. Bei den Deutschen Meisterschaften erreichten Sie einen respektablen 6. Platz.

Die 6 Herren- und 3. Damenmannschaften etablieren sich nach den Aufstiegen der Vorsaison erwartungsgemäß in Ihren jeweiligen Ligen. Die reibungslose Durchführung der Kirmes hat uns in der Staffeler Bevölkerung viel Zuspruch und Anerkennung eingebracht.



Helmut Speier Bruno Tannert



Heinz Schmid

TTC Staffel - Rückschau...

Saison 2005/2006: 1. Herren startet in der Oberliga durch

Mit nun 17 Mannschaften nimmt der TTC am Spielbetrieb teil. Damit stellen wir unter Leitung des neuen Sportwarts Uli Riethmüller gleich 2 Mannschaften mehr als in der laufenden Saison. Unsere 1. Herrenmannschaft schafft als Vizemeister den Aufstieg von der Hessenliga in die Oberliga. Die Mannschaft trat in der Besetzung Andre Tamoschus, Stefan Greipel (zusammen Bestes Doppel der Hessenliga), Kapitän Thomas Knossalla, Dominik Reuter, Rafael Trost und Andreas Nasdalak an.

Auch unsere 3. Damenmannschaft wird souverän Meister der Bezirksoberliga und steigt in die Verbandsliga auf. Ebenso steigt die 5. Herrenmannschaft nach dem undankbaren 2. Platz in der Relegation doch noch in die Kreisliga auf. Das war der 3. Aufstieg in Folge von Horst Freitag, Christian Kisyna, Roland Distler, Klaus Krone, Thomas Deimling und Rudi Weihs.

Unserer herausragenden Spielerin Sarah Textor gelangen erneut großartige Erfolge. Als Siegerin der Hessischen TOP 40 Turniere qualifizierte sie sich für das Deutsche TOP 48. Mit Platz 13. holte sie sich die Startberechtigung für das Deutsche TOP 24 Turnier.



v.l.: Frank Wieberneit, Andreas Nasdalak, Thomas Knossalla, Stefan Greipel, Rüdiger Brands, Andre Tamoschus

Saison 2006/2007: Die TTC-Familie trauerte um Hilli Gemmer

Hilli Gemmer verstirbt nach unheilbarer Krankheit im Alter von 57 Jahren. Durch ihre engagierte und aufopferungsvolle ehrenamtliche Mitarbeit sowie ihren sportlichen Erfolgen gehörte Sie zu den bedeutendsten Aushängeschildern des TTC Staffel.

Die starken Leistungen der Vorrunde konnten auch in der Rückrunde bestätigt werden und so hat der TTC wieder 3 Meisterschaften zu feiern (4. Damen, 6. Herren und 7. Herren). Ronny Zwick kehrt nach Staffel zurück um unsere "junge Truppe" in der Oberliga zu helfen. Mit Ronny an der Spitze (3. Platz in der Rangliste) schafften die "jungen Wilden" den Klassenerhalt in der Oberliga.

...auf 60 Jahre Vereinsgeschichte

Saison 2007/2008: Bianca Bremser wird Deutsche Doppelmeisterin — Gerhard Monreal wurde 80. Jahre und erhielt die Ehrenmitgliedschaft

Mit Timo Binder und Andrea Hofmann gewinnt der Verein zwei neue Säulen für die jeweiligen Höchstspielklassen. Dies führt zur Vizemeisterschaft in der Regionalliga der Damen (A. Hofmann, S. Textor, B. Ludwig und S. Hahn). Der Klassenerhalt in der Oberliga Herren wurde ebenfalls wieder erreicht.

Leider verlor der TTC auch in diesem Jahr wieder zwei langjährige und verdiente Vereinsmitglieder. Im September und November 2007 verstarben Bruno Tannert und Uli Gemmer. Beide haben mit Engagement unseren Verein entscheidend mitgeprägt und bereichert.



Gerhard Monreal



Sarah Textor mit Joja Wendt und Torben Wosik bei der EM 09

Wiedermal herausragende Leistung von Sarah Textor. Nach dem Gewinn der Hessischen Meisterschaft wurde sie Südwestdeutsche Vizemeisterin. Nebenbei ging sie mit Joja Wendt's Ping Pong Song noch auf Tour.

Saison 2008/2009: Michael Armborst wird 1. Vorsitzender

Das Jahr 2008 ist geprägt von vielen Veränderungen im Vorstand. Nach über 8 Jahren Vorsitz gibt Jochen Reinhardt sein Amt an Michael Armborst ab. Trotzdem macht er als 2. Vorsitzender weiter und hat damit mehr als 20 Jahre Vorstandsarbeit inne.

Die sportliche Saison stand stark im Zeichen der Umstrukturierung der Ligen im Südwestverband. Durch die dadurch vermehrten Abstiege waren auch Auswirkungen in den unteren Klassen zu spüren. Trotzdem und dank vieler Neuzugängen (u.a. Thomas Schuh, Christian Schmitt und Christian Rompel) und dem freigestellten Nachwuchstalent Björn Kannenberg wurde endlich wieder eine 8. Herrenmannschaft ins Rennen geschickt. Nach längerer Pause kehrten auch wieder die Geschwister Anne und Jens Hecking zurück.

Das gesteckte Ziel Klassenerhalt erreichten beiden Spitzenmannschaften, wieder einmal. Die anderen drei Damenmannschaften etablierten sich in Ihren jeweiligen Spielklassen. Die 3. Herrenmannschaft um Mannschaftsführer Frank Tannert schaffte die Meisterschaft in der Bezirksliga. Auch die 4. Herrenmannschaft um die Kannenberg Familie wurde Souverän Meister.

Saison 2009/2010: Siegfried Armborst übernimmt wieder das TTC-Ruder

Nach dem überraschenden Rücktritt von Michael Armborst übernimmt wieder einmal sein Vater Siegfried Armborst das Ruder des TTC. Christian Kisyna wird Pressewart und baut sehr erfolgreich die TTC Internetseite neu auf.

Die 16 gemeldeten Mannschaften gewannen in der laufenden Saison 5 Meisterschaften. Das größte Kunststück vollbrachte unsere 1. Schülermannschaft. In der Aufstellung Felix Uriel (ungeschlagener Ranglisten Sieger), Michel (Doppelranglistensieger mit Felix) und Wenzel Baritz sowie Neuzugang Nico Degenhardt schafften sie die Meisterschaft mit 36:0 Punkten! Nach 20 Jahren wurde auch der Titel der Hessischen Meisterschaft der Schüler wieder nach Staffel geholt. Komplettiert wurde die Saison durch den Gewinn des Hessenpokals. Nach insgesamt 8 Südwestdeutschen Meisterschaften in der Vergangenheit (im Nachwuchsbereich) qualifizierte sie sich damit als 4. TTC Mannschaft jemals, für die Deutschen Meisterschaften 2010 in Zierenberg. Hier holte das Quartett um Trainer Heinz Bremser unterstützt von engagierten Eltern einen hervorragenden 4. Platz.

TTC Staffel - Rückschau

Die letzten Jahre...

Die Saison 2010/11 stand ganz im Zeichen der Jugend. Dabei beeindruckte insbesondere die 1. Jugendmannschaft, die in der gleichen Besetzung wie im Vorjahr (Felix Uriel, Nico Degenhardt, Michel und Wenzel Baritz, alle noch im Schüleralter) ihren Erfolg vom Vorjahr wiederholten und heuer in der Jugend-Hessenliga den Titel nach Staffel holten. Damit hatten sie sich zum zweiten Mal in Folge für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, was gleichzeitig die 5. Teilnahme einer TTC-Mannschaft bei den Deutschen bedeutete.

Die 1. Damenschaft konnte die Runde nur im Mittelfeld der Tabelle abschließen. Umso erfreulicher war der direkte Wiederaufstieg unserer 1. Herrenmannschaft von der Hessenliga in die Oberliga. Insbesondere die Einzelbilanz von Thomas Knossalla (31 Siege im vorderen Paarkreuz) überzeugte.

Seit der Jahreshauptversammlung 2010 war erneut ein stark verjüngter TTC-Vorstand im Amt. Dabei gibt das Engagement unserer Leistungsträger aus den 1. Mannschaften mit Sarah Textor, Thomas Knossalla, Andreas Nasdalak, Timo Binder und André Tamoschus Anlass für ein Gelingen des Generationswechsels im TTC-Vorstand. Bei der Weihnachtsfeier überreichte Landrat Manfred Michel den Landesehrenbrief an Jochen Reinhardt für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement. Ebenfalls ehrte Landrat Michel unsere TTC-Schüler als Hessische- und Südwestdeutsche Mannschaftsmeister, sowie Björn Kannenberg als neuen Schüler-Hessenmeister.

Die Saison 2011/2012 stand ganz im Zeichen der Regeländerung, nachdem die Einstufung der Spieler nach den sogenannten TTR Werten die bisherige Punktereglung ersetzt. Nach den erfolgreichen letzten zwei Jahren gelang es in der Saison 11/12, die erfolgreichen Jugendspieler, wie Felix Uriel Nico Degenhardt und die "Baritz-Brüder" Michel und Wenzel in die Herrenklassen zu integrieren.

Nachdem umjubelten Aufstieg der 1. Herren in die Oberliga stieg unsere 1. Herren schweren Herzen jedoch wieder aus der Oberliga ab. Neben Stefan Greipel verlassen auch Ronny Zwick und Björn Kannenberg den Verein. Unsere 1. Damenmannschaft um Sarah Textor, wurde durch zwei jugendliche Talente (Jessica Nies und Teresa Ströher) und Rückkehrerin Anke Brück verstärkt. Wieder wurde, leider nach großem Verletzungspech, ein respektable 6. Platz erreicht.



**v.l.: Felix Uriel,
Björn Kannenberg,
Nico Degenhardt,
Michel Baritz,
Wenzel Baritz,**

Im stillen Gedenken



Totengedenken

„Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.“

Dankbar gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder, Freunde und Förderer, die in den zurückliegenden 60 Jahren durch ihr Wirken zur Gründung und zur weiteren Entwicklung des TTC Grün-Weiß Staffel beigetragen haben.

IMPRESSUM

Herausgeber: TTC Grün-Weiß Staffel 1953 e.V.
65556 Limburg-Staffel

Internet: www.ttc1953staffel.de

Redaktion: Wolfgang Jahn, Siegfried Armborst & Christian Kisyna

Druck: Copy and Print,
Dr. Wolff-Str. 2; 65549 Limburg

Fotos : Siegfried Armborst, Michael Armborst, Matthias Offer,
Hr. Bochmann, Rene´ Weiss

Ausgaben: 500 Stück

Sponsorenverzeichnis

Partner des TTC Staffel

Aartal Rehatechnik - 65558 Gückingen
 Allianz Generalvertretung Nispel & Vollbrecht - 65549 Limburg
 Apotheke im Kaufland - 65549 Limburg
 Auto Bach Unternehmensgruppe - 65549 Limburg-Diez
 Bäderstudio - 65599 Dornburg
 Beauty Park - 65556 Limburg-Staffel
 Blätterkiste Tabak-Zeitschriften-Lotto - 65556 Limburg-Staffel
 Christ Malerfachbetrieb - 65556 Limburg-Staffel
 Copy and Print - 65549 Limburg
 cpv concept Immobilien - 65556 Limburg
 Demmerle Friseursalon - 65556 Limburg-Staffel
 Fitness Pur - 65552 Limburg
 Gesundheitszentrum - 65549 Limburg
 Gorn Küchenstudio - 56414 Wallmerod
 Herzberg Getränke Fachgroßhandel - 35799 Merenberg
 Hessel Hörstudio - 65604 Elz
 Hohlwein Reisen - 65582 Diez a.d. Lahn
 Hundeschule Limburg - 65556 Limburg-Staffel
 Jazz Architekturbüro - 65185 Wiesbaden
 JOOLA Tischtennis-ausrüster - 76833 Siebeldingen
 Klämt Praxis für Krankengymnastik - 65549 Limburg
 Kreissparkasse - 65549 Limburg
 Kremer Praxis für Physiotherapie - 65549 Limburg
 Limburger Heimwerker Zentrum - 65549 Limburg
 Marx Handwerkerbedarf - 65556 Limburg-Staffel
 Mewes Reisen - 65597 Hünfelden
 Neitzert Fleischereifachgeschäft - 65604 Elz
 Nink Bauunternehmung - 56412 Görghausen
 Oppermann's Shop Blumen Deko - 65549 Limburg
 Pauly Bürozentrum - 65555 Limburg-Offheim
 Poths Bestattungshaus - 65556 Limburg-Staffel
 Praxis Partner Arzt- und Laborbedarf - 65549 Limburg
 R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft - 65549 Limburg
 Raab Fleischereifachgeschäft - 65549 Limburg
 Rechtsanwaltskanzlei Dr. jur. Hohnel - 65556 Limburg-Staffel
 Rechtsanwaltskanzlei Kapust & Kollegen - 65549 Limburg
 Rechtsanwaltskanzlei Kretzer - 65556 Limburg-Staffel
 Reichwein Tankstelle Staffel - 65556 Limburg-Staffel
 Rörig Elektrotechnik - 56412 Heilberscheid
 Röser Sanitär und Heizung - 65599 Dornburg-Frickhofen
 Ruffert-Bayer Innenarchitektur - 65197 Wiesbaden
 Schäfer Stempel- und Schilderherstellung - 65604 Elz
 Schang Elektrotechnik - 65556 Limburg-Staffel
 Schang Wäscherei - 65556 Limburg-Staffel
 Spinnrad Indoorcyclestudio - 65556 Limburg-Staffel
 Uriel Entsorgung und Recycling - 65582 Diez a. d. Lahn
 Wenzel Optik - 65549 Limburg
 Weton Massivhaus - 65556 Limburg-Staffel
 Wisser Dachausbau / Solartechnik - 65556 Limburg-Staffel
 Wisser Sanitär- und Heizungsbau - 65556 Limburg-Staffel
 Zirfas Institut für Geotechnik - 65556 Limburg-Staffel

Seite Internet

26 www.reha-team-aartal.de
 74 www.allianz-vollbrecht.de
 22 www.einsmed.de
 11 www.autobach.de
 60 www.baden-heizen.de
 27 www.beautypark-limburg.de
 27
 16 www.bodo-christ.de
 56 www.copyandprint.eu
 18 www.cpv-concept-gmbh.de
 48 www.petra-demmerle-naturfriseur.de
 45 www.fitness-pur.com
 49 www.gesundheitszentrum-limburg.de
 48 www.gorn-kuechen.de
 74 www.herzberg-getraenke.de
 45 www.hoerstudio-hessel.de
 57 www.hohlwein-reisen.de
 74 www.hundeschule-limburg.de
 27 www.jazzarchitekt.de
 44 www.joola.de
 60
 4 www.ksk-limburg.de
 57 www.physiotherapiepraxis-kraemer.de
 53 www.lhz-online.de
 16 www.marx-staffel.de
 39 www.mewes-reisen.de
 57 www.partyservice-neitzert.de
 9 www.nink-bau.de
 56 www.oppermann-shop.de
 83 www.pauly.de
 66 www.poths-bestattungshaus.de
 39 www.praxis-partner.com
 32 www.ruffert-ingenieure.de
 15 www.metzgerei-raab-limburg.de
 73 www.hohnel.de
 15 www.kapust-collegen.de
 13 www.rakretzer.de
 42
 53
 61
 56 www.ruffert-bayer.de
 60 www.stempel-schaefer.de
 53 www.j-s-e-elektrotechnik.de
 18 www.waescherei-schang.de
 73
 22 www.uriel-recycling.de
 48 www.optik-wenzel.de
 84 www.weton.de
 66 www.wisser-dach.de
 42
 2 www.ifg.de

PAULY
... das Zentrum
der Bürowelt ...

Unternehmensgruppe

65555 LIMBURG
Kapellensstraße 1

www.pauly.de
Info@pauly.de



Wetzlar



35396 GIEßEN
Marburger Straße 333

www.k-d.org
Info@k-d.org

Friedberg



61449 Steinbach/Ts.
Siemensstr. 17a

www.office-systems-trading.de
Info@office-systems-trading.de

65189 WIESBADEN
Hasengartenstraße 7

www.bog-copiersysteme.de
Info@bog-copiersysteme.de



Frankfurt

Kompetenz in Ihrer Nähe!

Modernste Technik für Ihr Unternehmen.



Ihr Partner in Sachen IT und Kopiertechnik

www.pauly.de

Baustoffe & Massivhaus

WETON[®]
GRUPPE

Starke Partner

RUND UMS BAUEN UND RENOVIEREN



BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!



**WETON Hauptverwaltung • 65556 Limburg-Staffel
Telefon 06431/9122-0 • E-Mail: info@weton.de**

www.WETON.de